

# Finanz- bericht

2024

expect  
more



# Finanzbericht

---

Konzernrechnung der Siegfried Holding AG	03
Finanzkennzahlen	03
Kommentar zum Finanzbericht 2024	04
Konsolidierte Bilanz	06
Konsolidierte Erfolgsrechnung	07
Konsolidierte Geldflussrechnung	08
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	09
Anhang zur Konzernrechnung	10
Bericht der Revisionsstelle	36

---

Jahresrechnung der Siegfried Holding AG	39
Bilanz der Siegfried Holding AG	40
Erfolgsrechnung der Siegfried Holding AG	41
Anhang zur Jahresrechnung der Siegfried Holding AG	41
Antrag des Verwaltungsrats über die Nennwertrückzahlung aus Aktienkapital	47
Bericht der Revisionsstelle	48

---

Informationen für Investoren	50
Kennzahlenübersicht 2020–2024, konsolidierte Werte	50
Core-Ergebnisse	51
Börsendaten	54
Aktienkursentwicklung	54
Über diesen Bericht	55



Dies ist ein Auszug des Siegfried Geschäftsberichts 2024.  
Alle Kapitel sind auf unserem Investor Relations-Portal  
verfügbar: [www.siegfried.ch/investors/reports](http://www.siegfried.ch/investors/reports)

# Finanzkennzahlen

	2024	2023	Veränderung CHF (LW)
Nettoumsatz (Mio. CHF)	1 294.6	1 271.5	+1.8% (+3.0%)
Core-Bruttogewinn (Mio. CHF)	329.1	320.4	2.7%
Core-Bruttogewinnmarge (in %)	25.4%	25.2%	
Core-Ergebnisse <sup>1</sup>			
Core-EBITDA (Mio. CHF)	285.6	273.3	4.5%
Core-EBITDA-Marge (in %)	22.1%	21.5%	
Core-EBIT (operatives Ergebnis) (Mio. CHF)	200.9	191.9	4.7%
Core-EBIT-Marge (in %)	15.5%	15.1%	
Core-Reingewinn (Mio. CHF)	158.9	128.1	24.0%
Core-Reingewinnmarge (in %)	12.3%	10.1%	
Unverwässerter Core-Reingewinn je Aktie (CHF)	36.87	30.24	21.9%
Verwässerter Core-Reingewinn je Aktie (CHF)	36.60	29.80	22.8%
Cashflow aus operativer Tätigkeit (Mio. CHF)	168.8	208.6	-19.1%
Free Cashflow (Mio. CHF)	-11.6	71.8	-116.2%
Investitionen in Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen (Mio. CHF)	180.8	137.1	31.9%
	<b>31. Dezember 2024</b>	<b>31. Dezember 2023</b>	<b>Veränderung</b>
Eigenkapital (Mio. CHF)	979.9	838.1	16.9%
Bilanzsumme (Mio. CHF)	1 933.7	1 861.5	3.9%
Eigenfinanzierungsgrad (in %)	50.7%	45.0%	
Personalbestand (Anzahl FTEs)	3 886	3 684	5.5%

<sup>1</sup> Erläuterungen und Überleitung Swiss GAAP FER zu Core-Ergebnissen siehe Finanzbericht «Informationen für Investoren», Seiten 51–53.

# Kommentar zum Finanzbericht 2024

## Siegfried setzt profitables Wachstum fort, angetrieben durch starkes Kerngeschäft

Im Jahr 2024 setzte Siegfried den Weg des profitablen Wachstums fort, geprägt von einem starken Kerngeschäft, welches erhebliche Gegenwinde mehr als wettgemacht hat. Der Nettoumsatz erreichte im Jahr 2024 1294.6 Millionen CHF, was einer Steigerung von 1.8% in CHF entspricht. Euro und US-Dollar werteten im Jahresverlauf ab: Der Euro, der 47% des Nettoumsatzes ausmacht, verlor 2.0% gegenüber dem Schweizer Franken, während der US-Dollar, der 12% des Nettoumsatzes repräsentiert, auch um 2.0% fiel. Das Wachstum zu konstanten Wechselkursen betrug damit 3.0%. Die Verteilung des Nettoumsatzes über das Jahr blieb im Vergleich zu den Vorjahren konsistent (H1:H2 etwa 48%:52%). Allerdings verzeichneten wir im Vergleich zu 2023 einen höheren Umsatz im letzten Quartal des Jahres.

Trotz des Wegfalls des bedeutenden Impfstoffgeschäfts verbesserte sich die Profitabilität. Der Core-Bruttogewinn erreichte 329.1 Millionen CHF, mit einer Core-Bruttomarge von 25.4%, leicht über den 25.2% des Vorjahres.

Der Core-EBITDA belief sich auf 285.6 Millionen CHF (+4.5%), der Core-EBIT auf 200.9 Millionen CHF (+4.7%), beide Werte lagen über denen des Vorjahres. Der Core-Reingewinn stieg deutlich auf 158.9 Millionen CHF (+24.0%). Dies spiegelte sich in den entsprechenden Margen wider: Die Core-EBITDA-Marge erhöhte sich auf 22.1% (Vorjahr: 21.5%), die Core-EBIT-Marge lag bei 15.5% (Vorjahr: 15.1%) und die Core-Nettoertragsmarge betrug 12.3% (Vorjahr: 10.1%).

Durch den transparenten Ausschluss ausserordentlicher Aufwendungen und Erträge, ermöglichen die Core-Ergebnisse eine genaue Beurteilung der operativen Leistung von Siegfried über verschiedene Zeiträume.

Im Jahr 2024 wurden nur geringfügige Anpassungen bei den Swiss GAAP FER-Ergebnissen vorgenommen, die alle mit Pensionsverpflichtungen aus ausländischen Pensionsplänen zusammenhängen. Anpassungen wurden vorgenommen, bei der Änderung des technischen Zinssatzes (-1.4 Millionen CHF). Darüber hinaus wurden 3.0 Millionen CHF an Zinsaufwendungen aus diesen ausländischen Pensionsplänen als Finanzaufwendungen umklassifiziert.

## Gestärktes Kostenmanagement und operative Effizienz

Die Betriebsausgaben werden jährlich durch aussergewöhnliche oder einmalige Ereignisse beeinflusst, weshalb eine Analyse auf Basis der Core-Zahlen angemessener ist. Operative Exzellenz, Effizienz und strikte Kostenkontrolle blieben 2024 zentrale Prioritäten und werden dies auch zukünftig bleiben. Während wir in Schlüsselbereichen strategisch expandiert haben, wurden diese zusätzlichen Kosten durch Effizienzsteigerungen an anderen Stellen ausgeglichen.

Die gesamten Core-Betriebsausgaben einschliesslich dem übrigen betrieblichen Ertrag beliefen sich 2024 auf 128.2 Millionen CHF bzw. 9.9% des Nettoumsatzes. Dies stellt sowohl eine absolute als auch eine relative Reduzierung gegenüber 2023 dar.

Die Core-Marketing- und Vertriebsausgaben betragen 18.1 Millionen CHF, etwas niedriger als im Vorjahr (2023: 19.4 Millionen CHF). Core-Forschung und Entwicklung, ein zentraler Treiber der Kundenbindung, belief sich auf 41.1 Millionen CHF, ebenfalls leicht niedriger als im Vorjahr (2023: 43.4 Millionen CHF). Die Core-Administrations- und Gemeinkosten stiegen auf 78.7 Millionen CHF (2023: 70.7 Millionen CHF). Etwa 4 Millionen CHF dieses Anstiegs sind auf die Implementierung eines neuen Verrechnungspreismodells und die Verlagerung von IT-Kosten aus den COGS zu den Verwaltungskosten zurückzuführen.

Die übrigen betrieblichen Erträge stiegen auf 9.7 Millionen CHF (2023: 5.0 Millionen CHF).

## Optimiertes Finanzmanagement

Die Core-Finanzaufwendungen, einschliesslich 3.0 Millionen CHF an nicht zahlungswirksamen Zinsen aus europäischen Pensionsverpflichtungen, sanken trotz einer höheren Nutzung der revolving Kreditfazilität auf 11.7 Millionen CHF (Vorjahr: 12.5 Millionen CHF). Die beiden hybriden Wandelanleihen (insgesamt 80.0 Millionen CHF) wurden im Laufe des Jahres in Eigenkapital umgewandelt, wodurch Eigenkapitalwert von rund 30 Millionen CHF geschaffen wurde. Fremdwährungsdifferenzen wurden trotz Marktvolatilität dank der Implementierung neuer Absicherungstechnologien erheblich reduziert und beliefen sich auf 3.5 Millionen CHF (2023: minus 12.8 Millionen CHF).

Durch die Einführung eines neuen Verrechnungspreissystems sanken die Steueraufwendungen deutlich.

## Operativer Cashflow, Free Cashflow und Finanzierungsaktivitäten

Der operative Cashflow belief sich auf 168.8 Millionen CHF, niedriger als im Vorjahr (2023: 208.6 Millionen CHF). Bedeutende Fortschritte im Management des Nettoumlaufvermögens führten zu einer Freisetzung von rund 60 Millionen CHF aus Lagerbeständen. Dieser Effekt wurde durch die späte Realisierung von Umsätzen und einen deutlichen Anstieg der gezahlten Einkommenssteuern (ein einmaliger Effekt aus COVID-bedingten Gewinnen) ausgeglichen,

was den operativen Cashflow in diesem Jahr negativ beeinflusste. Der freie Cashflow belief sich auf –11.6 Millionen CHF (2023: 71,8 Millionen CHF).

Siegfried investierte weiterhin in die Zukunft, wobei die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen mit 180.8 Millionen CHF (2023: 137.1 Millionen CHF) leicht über dem Vorjahr lagen und 14.0% des Nettoumsatzes ausmachten. Der Free Cashflow belief sich daher auf negative 11.6 Millionen CHF.

## Weitere wichtige Finanzkennzahlen

Am 31. Dezember 2024 verfügte Siegfried über flüssige Mittel und Zahlungsmittel von CHF 38.8 Millionen. Die ausstehenden Darlehen beliefen sich auf 490.1 Millionen CHF. Die Nettoverschuldung betrug 451.3 Millionen CHF was zu einer Nettoverschuldung im Verhältnis zum Core-EBITDA von 1.58 führte. Die Eigenkapitalquote betrug 50.7%. Die Siegfried Gruppe verfügt über erhebliche finanzielle Kapazitäten zur Unterstützung künftiger Wachstumsinitiativen.

## Vorschlag zur Nennwert-Rückzahlung an die Generalversammlung

An der Generalversammlung am 10. April 2025 wird der Verwaltungsrat eine Reduzierung des Nennwerts jeder Aktie von 11.00 CHF auf 7.20 CHF vorschlagen, wobei die Reduzierung des Nennwerts von 3.80 CHF pro Aktie anstelle einer Dividende ausgeschüttet wird.



Dr. Reto Suter  
Chief Financial Officer

# Konsolidierte Bilanz

In 1000 CHF (per 31. Dezember)	Erläuterungen*	2024	2023
<b>Aktiven</b>			
<b>Anlagevermögen</b>			
Sachanlagen	2	909 988	801 070
Immaterielles Anlagevermögen	3	55 892	43 870
Finanzanlagen und übrige langfristige Anlagen		583	577
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven	17	9 966	9 520
Latente Steuerforderungen	4	17 918	23 305
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>994 346</b>	<b>878 342</b>
<b>Umlaufvermögen</b>			
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5	34 497	80 717
Warenvorräte	6	387 580	431 938
Laufende Ertragssteuern		18 221	2 927
Sonstige Forderungen	7	64 457	63 454
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8	395 008	347 357
Derivative Finanzinstrumente	9	–	145
Wertschriften		856	263
Flüssige Mittel		38 756	56 363
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>939 375</b>	<b>983 164</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>1 933 722</b>	<b>1 861 505</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital	10	49 643	65 233
Eigene Aktien	11	–77 542	–105 844
Kapitalreserven		171 174	132 356
Hybridkapital		–	80 000
Gewinnreserven		836 917	666 492
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>980 192</b>	<b>838 236</b>
Minderheitsanteile		–284	–103
<b>Total Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile</b>		<b>979 907</b>	<b>838 133</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	12	490 100	445 000
Langfristige Rückstellungen	13	20 380	25 553
Latente Steuerverbindlichkeiten	4	18 435	20 837
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	14	32 736	45 862
Rückstellungen für Leistungen aus Personalvorsorge	16	85 565	88 320
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>647 216</b>	<b>625 572</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Kurzfristige Rückstellungen	13	6 120	6 339
Rückstellungen für Leistungen aus Personalvorsorge	17	453	419
Passive Rechnungsabgrenzungen	15	61 552	120 500
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten		30 732	63 162
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	16	111 424	107 873
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		95 505	98 848
Derivative Finanzinstrumente	9	813	659
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>306 599</b>	<b>397 800</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>953 815</b>	<b>1 023 372</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>1 933 722</b>	<b>1 861 505</b>

\* Die Erläuterungen im Anhang auf den Seiten 10–35 sind Bestandteil der Konzernrechnung.

# Konsolidierte Erfolgsrechnung

In 1000 CHF (für das am 31. Dezember endende Geschäftsjahr)	Erläuterungen*	2024	2023
Nettoumsatz	28	1 294 573	1 271 494
Herstellkosten der verkauften Produkte und Leistungen		-965 516	-951 086
<b>Bruttogewinn</b>		<b>329 057</b>	<b>320 408</b>
Marketing und Vertrieb		-18 067	-19 353
Forschung und Entwicklung		-41 115	-44 503
Administration und allgemeine Kosten		-80 294	-89 470
Übriger betrieblicher Ertrag	19	9 679	4 985
<b>Betriebliches Ergebnis</b>		<b>199 260</b>	<b>172 068</b>
Finanzertrag	20	2 167	570
Finanzaufwand	20	-8 628	-9 489
Währungsdifferenzen	20	3 469	-12 773
<b>Gewinn vor Ertragssteuern</b>		<b>196 268</b>	<b>150 376</b>
Ertragssteuern	4	-36 379	-37 682
<b>Reingewinn inkl. Minderheitsanteile</b>		<b>159 890</b>	<b>112 693</b>
davon auf Minderheitsaktionäre entfallend		-174	-81
<b>davon auf die Aktionäre der Siegfried Holding AG entfallend</b>		<b>160 064</b>	<b>112 774</b>
Unverwässerter Reingewinn je Aktie (CHF)	22	37.14	26.61
Verwässerter Reingewinn je Aktie (CHF)	22	36.88	26.22

\* Die Erläuterungen im Anhang auf den Seiten 10–35 sind Bestandteil der Konzernrechnung.

# Konsolidierte Geldflussrechnung

In 1000 CHF (für das am 31. Dezember endende Geschäftsjahr)	Erläuterungen*	2024	2023
<b>Reingewinn inkl. Minderheitsanteile</b>		<b>159 890</b>	<b>112 693</b>
Abschreibungen und Wertminderungen von Sachanlagen und immateriellem Anlagevermögen	2,3	84 726	81 353
Veränderung von Rückstellungen	13	-1 343	-1 239
Andere nicht geldwirksame Veränderungen <sup>1</sup>		-15 368	263
Aufwand für anteilsbasierte Vergütungen	18	481	9 504
Währungsergebnis	20	-3 469	12 773
Finanzertrag	20	-2 167	-570
Finanzaufwand	20	8 628	9 489
Ertragssteuern	4	36 379	37 682
Nettoergebnis aus Verkauf von Anlagevermögen		197	50
<b>Cashflow aus operativer Tätigkeit vor Veränderung NUV</b>		<b>267 954</b>	<b>261 998</b>
Veränderung im Nettoumlaufvermögen:			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-38 888	-17 798
Sonstige Forderungen / aktive Rechnungsabgrenzung		48 221	-44 568
Warenvorräte		57 772	-45 048
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-11 334	-11 816
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten / passive Rechnungsabgrenzung		-64 133	97 637
Zahlungen aus Rückstellungen und Leistungen aus Personalvorsorge		-8 146	-11 410
Bezahlte Ertragssteuern		-82 669	-20 387
<b>Cashflow aus operativer Tätigkeit</b>		<b>168 777</b>	<b>208 608</b>
Investitionen in Sachanlagen	2	-165 301	-127 441
Einnahmen aus Verkauf von Sachanlagen		437	295
Investitionen in immaterielles und sonstiges Anlagevermögen	3	-15 546	-9 653
Akquisition von Konzerngesellschaften	21	-10 138	-10 498
Investitionen in finanzielles Anlagevermögen		-161	-
Devestitionen von finanziellem Anlagevermögen		-1	-
Erhaltene Zinsen		360	429
Erhaltene Dividendenerträge		4	4
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-190 346</b>	<b>-146 864</b>
<b>Free Cashflow</b>		<b>-11 632</b>	<b>71 810</b>
Kapitalerhöhung		915	1 016
Erhöhung Finanzverbindlichkeiten	12	175 100	185 047
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	12	-130 000	-250 047
Veränderung sonstiger langfristiger Verbindlichkeiten		185	-459
Kauf eigener Aktien		-18 746	-6 483
Verkauf eigener Aktien		52	-
Bezahlte Zinsen und Bankspesen		-9 081	-9 386
Ausschüttung an Aktionäre Siegfried Holding AG		-15 386	-14 438
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>3 039</b>	<b>-94 750</b>
<b>Nettoveränderung der flüssigen Mittel</b>		<b>-18 529</b>	<b>-33 005</b>
Flüssige Mittel am 1.1.		56 363	91 483
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf flüssige Mittel		922	-2 116
Flüssige Mittel am 31.12.		38 756	56 363

\* Die Erläuterungen im Anhang auf den Seiten 10–35 sind Bestandteil der Konzernrechnung.

<sup>1</sup> Andere nicht geldwirksame Veränderungen beinhalten im Vorjahr im Wesentlichen die Effekte aus Diskontierungssatzänderungen auf ausländischen Personalvorsorgeverpflichtungen sowie derivativen Finanzinstrumenten.



# Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

In 1000 CHF	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Hybridkapital	Wertschwankungen auf Finanzinstrumenten <sup>1</sup>	Einbehaltene Gewinne <sup>1</sup>	Verrechneter Goodwill / Badwill <sup>1,2</sup>	Kumulierte Umrechnungsdifferenzen <sup>1</sup>	Total Aktionäre Siegfried Holding AG	Total Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
<b>Stand 1. Januar 2023</b>	<b>79 776</b>	<b>-102 112</b>	<b>109 532</b>	<b>80 000</b>	<b>-1 535</b>	<b>868 300</b>	<b>-117 921</b>	<b>-125 112</b>	<b>790 929</b>	<b>-</b>	<b>790 929</b>
Reingewinn	-	-	-	-	-	112 774	-	-	112 774	-81	112 693
Ausschüttung aus Nennwertreduktion	-15 191	-	-	-	-	753	-	-	-14 438	-	-14 438
Änderungen im Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-29	-29
Zinsen Hybridkapital	-	-	-	-	-	-720	-	-	-720	-	-720
Wertänderungen Finanzinstrumente	-	-	-	-	-2 084	-	-	-	-2 084	-	-2 084
Mitarbeiteraktienplan	-	-	-	-	-	-16 903	-	-	-16 903	7	-16 896
Kauf eigene Aktien	-	-6 483	-	-	-	-	-	-	-6 483	-	-6 483
Verkauf eigene Aktien	-	2 751	-	-	-	1 201	-	-	3 952	-	3 952
Kapitalerhöhung	648	-	22 824	-	-	-	-	-	23 471	-	23 471
Verrechnung Goodwill / Badwill	-	-	-	-	-	-	-6 173	-	-6 173	-	-6 173
Währungsdifferenzen	-	-	-	-	-	-	-	-46 092	-46 092	-	-46 092
<b>Stand 31. Dezember 2023</b>	<b>65 233</b>	<b>-105 844</b>	<b>132 356</b>	<b>80 000</b>	<b>-3 618</b>	<b>965 407</b>	<b>-124 094</b>	<b>-171 203</b>	<b>838 236</b>	<b>-103</b>	<b>838 133</b>
<b>Stand 1. Januar 2024</b>	<b>65 233</b>	<b>-105 844</b>	<b>132 356</b>	<b>80 000</b>	<b>-3 618</b>	<b>965 407</b>	<b>-124 094</b>	<b>-171 203</b>	<b>838 236</b>	<b>-103</b>	<b>838 133</b>
Reingewinn	-	-	-	-	-	160 064	-	-	160 064	-174	159 890
Ausschüttung aus Nennwertreduktion	-16 246	-	-	-	-	861	-	-	-15 385	-	-15 385
Zinsen/Wandlung Hybridkapital	-	50 490	-	-80 000	-	29 079	-	-	-431	-	-431
Wertänderungen Finanzinstrumente	-	-	-	-	-7 150	-	-	-	-7 150	-	-7 150
Mitarbeiteraktienplan	-	356	-	-	-	-34 612	-	-	-34 256	-7	-34 263
Kauf eigene Aktien	-	-22 568	-	-	-	-	-	-	-22 568	-	-22 568
Verkauf eigene Aktien	-	25	-	-	-	27	-	-	52	-	52
Kapitalerhöhung	656	-	38 818	-	-	-	-	-	39 474	-	39 474
Verrechnung Goodwill / Badwill	-	-	-	-	-	-	3 441	-	3 441	-	3 441
Währungsdifferenzen	-	-	-	-	-	-	-	18 715	18 715	-	18 715
<b>Stand 31. Dezember 2024</b>	<b>49 643</b>	<b>-77 542</b>	<b>171 174</b>	<b>-</b>	<b>-10 769</b>	<b>1 120 826</b>	<b>-120 653</b>	<b>-152 487</b>	<b>980 192</b>	<b>-284</b>	<b>979 907</b>

<sup>1</sup> Diese Positionen werden in der Bilanz unter der Position Gewinnreserven ausgewiesen.

<sup>2</sup> Details siehe Erläuterung 3 Entwicklung des immateriellen Anlagevermögens.

# Anhang zur Konzernrechnung

## Allgemeine Informationen

### *Konzernrechnung*

Die finanzielle Berichterstattung der Siegfried Gruppe erfolgt in Übereinstimmung mit den gesamten Richtlinien der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und den Bestimmungen des schweizerischen Gesetzes. Die Konzernrechnung basiert auf historischen Kosten, mit Ausnahme der Neubewertung bestimmter Finanzanlagen und Verbindlichkeiten wie derivativer Finanzinstrumente. Diese werden, wie in den nachstehenden Grundsätzen dargestellt, zum aktuellen Wert beziehungsweise zum Marktwert bewertet. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Der Konzernabschluss der Siegfried Gruppe wird in Schweizer Franken dargestellt und wurde vom Verwaltungsrat am 14. Februar 2025 zu Händen der Generalversammlung vom 10. April 2025 verabschiedet.

### *Informationen zum Konzern*

Die Siegfried Gruppe ist ein weltweit als Pharma-Zulieferer tätiges Unternehmen mit Produktionsstandorten in der Schweiz, den USA, Malta, China, Deutschland, Frankreich und Spanien. Siegfried entwickelt im Auftragsverhältnis der pharmazeutischen Industrie Herstellverfahren für pharmazeutische Wirkstoffe (Drug Substances) bzw. deren Zwischenprodukte und produziert diese. Zudem produziert die Siegfried Gruppe fertig formulierte Medikamente (Drug Products). Die Siegfried Holding AG (Hauptsitz in Zofingen, AG) ist an der Schweizer Börse SIX kotiert.

### *Konsolidierungsmethode und -kreis*

Die Konzernrechnung umfasst die Jahresabschlüsse aller in- und ausländischen Gesellschaften, bei denen die Siegfried Holding AG direkt oder indirekt die Kontrolle über die Finanz- und Geschäftstätigkeit innehat; dies ist in der Regel bei einer Beteiligung von mehr als 50% der Fall. Nach der Methode der Vollkonsolidierung werden Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge zu 100% erfasst. Anteile von Drittaktionären am Nettovermögen und am Geschäftsergebnis von Konzerngesellschaften werden sowohl in der konsolidierten Bilanz als auch in der konsolidierten Erfolgsrechnung gesondert als Minderheitsanteile ausgewiesen.

Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften werden nach der Equity-Methode erfasst. Dies sind Gesellschaften, welche die Gruppe nicht kontrolliert, auf die jedoch ein bedeutender Einfluss ausgeübt wird. Im Allgemeinen ist dies bei einem Stimmrechtsanteil von 20% bis 50% der Fall. Beteiligungen an Joint Ventures werden ebenfalls nach der Equity-Methode konsolidiert.

Im Laufe des Berichtsjahrs erworbene oder veräusserte Konzerngesellschaften werden ab Erwerbs- bzw. Veräusserungszeitpunkt in die Konzernrechnung einbezogen bzw. daraus entfernt. Die der Konzernrechnung zugrunde liegenden Einzelabschlüsse werden gemäss konzernweit einheitlichen Bilanzierungsgrundsätzen erstellt. Alle konzerninternen Transaktionen sowie Forderungen und Verbindlichkeiten wie auch aus Konzernsicht noch nicht realisierte Gewinne auf internen Lieferungen und Leistungen werden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert. Die jährliche Berichtsperiode der Konzerngesellschaften endet jeweils am 31. Dezember.

### *Alternative Performance Kennzahlen*

Siegfried verwendet bestimmte Kennzahlen für die Leistungsbemessung, die nicht nach Swiss GAAP FER definiert sind. Da diese Kennzahlen nicht nach Swiss GAAP FER definiert sind, kann die Vergleichbarkeit mit ähnlichen Zahlen anderer Unternehmen eingeschränkt sein. Die folgenden alternativen Leistungskennzahlen (APM) werden verwendet:

#### **Bruttogewinn**

Der Bruttogewinn errechnet sich aus dem Nettoumsatz abzüglich der Herstellkosten der verkauften Produkte und Leistungen.

#### **Cashflow aus operativer Tätigkeit vor Veränderung NUV**

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens umfasst den Cashflow aus operativer Tätigkeit abzüglich der Veränderungen im Nettoumlaufvermögen, der Zahlungen aus Rückstellungen und Leistungen aus Personalvorsorge sowie der bezahlten Ertragssteuern.

#### **Free Cashflow**

Der Free Cashflow umfasst den Cashflow aus operativer Tätigkeit zuzüglich der Investitionen in und Einnahmen aus Verkauf von Sachanlagen sowie immateriellem und sonstigem Anlagevermögen.

Informationen zu den Core-Metriken sind auf den Seiten 52 bis 54 zu finden.

## Grundsätze der Rechnungslegung

### *Unternehmenszusammenschlüsse*

Akquisitionen von Tochtergesellschaften werden nach der Erwerbsmethode (Purchase Method) bilanziert. Der Goodwill respektive Badwill aus Unternehmenszusammenschlüssen entspricht der Differenz zwischen den Erwerbskosten inkl. Akquisitionskosten und den zum Zeitpunkt des Kaufs anteiligen, aktuell bewerteten identifizierbaren Nettoaktiven des übernommenen Unternehmens. Im Rahmen von Akquisitionen potentiell existierende, nicht aktivierte, immaterielle Vermögenswerte wie Marken, Nutzungsrechte oder Kundenlisten werden nicht separat angesetzt, sondern verbleiben im Goodwill.

Der erworbene Goodwill beziehungsweise Badwill wird mit dem Eigenkapital verrechnet. Wenn die erstmalige Bilanzierung

eines Unternehmenszusammenschlusses nur vorläufig am Ende der Berichtsperiode, in der der Zusammenschluss stattfand, festgestellt werden kann, wird der Zusammenschluss mittels dieser provisorischen Werte bilanziert. Die Anpassung der provisorischen Werte und die Erfassung zusätzlich identifizierter Vermögenswerte und Schulden müssen innerhalb des Bewertungszeitraums vorgenommen werden, wenn sich neue Informationen über Fakten und Umstände ergeben, die zum Erwerbszeitpunkt bestanden.

### Segmentberichterstattung

Die Siegfried Gruppe besteht aus einem «reportable segment». Die Entscheidungsträger messen die Leistung der Unternehmung anhand der Finanzinformationen auf Stufe Siegfried Gruppe als Ganzes.

### Währungsumrechnung

Die Posten der Abschlüsse werden auf Basis der funktionalen Währung bewertet. Die Siegfried Konzernrechnung wird in Schweizer Franken dargestellt. Die funktionale Währung der Gruppengesellschaften ist die jeweilige lokale Währung. Die Umrechnung der in den lokalen Bilanzen enthaltenen Aktiven und Passiven in Schweizer Franken erfolgt zu den Jahresendkursen (Stichtagsmethode). Aufwendungen und Erträge der in Fremdwährung erstellten Erfolgsrechnungen werden zu Jahresdurchschnittskursen umgerechnet, die im Schnitt nicht wesentlich von den Wechselkursen am Tag des Geschäftsvorfalles abweichen. Die aus der Umrechnung von Abschlüssen in Fremdwährung resultierenden Umrechnungsdifferenzen werden direkt im konsolidierten Eigenkapital gutgeschrieben bzw. belastet. Währungsumrechnungsdifferenzen auf Darlehensforderungen an Konzerngesellschaften, die wirtschaftlich als Teil einer Nettoinvestition in diese Gesellschaften anzusehen sind, werden ebenfalls erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst. Darlehen sind grundsätzlich dann als Nettoinvestition in die Tochtergesellschaft anzusehen, wenn eine Rückzahlung in einem absehbaren Zeitraum weder geplant noch wahrscheinlich ist. Alle übrigen Kursdifferenzen sind in der Erfolgsrechnung erfasst.

Für die wichtigsten Währungen der Gruppe wurden folgende Kurse angewendet:

### Bilanz

Jahresendkurse	2024	2023
1 USD	0.906	0.838
1 EUR	0.941	0.926
100 CNY	12.412	11.795

### Erfolgsrechnung

Durchschnittskurse	2024	2023
1 USD	0.881	0.899
1 EUR	0.953	0.972
100 CNY	12.236	12.703

### Sachanlagen

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungs- oder zu Herstellkosten abzüglich der aufgelaufenen betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Grundstücke werden grundsätzlich nicht abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen linear über den Zeitraum der geschätzten Nutzungsdauer des Anlageguts gemäss folgender Aufstellung:

Gebäude und Mieterausbauten	10–30 Jahre
Maschinen und Einrichtungen	5–15 Jahre
Fahrzeuge	5–10 Jahre
IT-Hardware	3–5 Jahre

Sofern Teile einer Sachanlage unterschiedliche wirtschaftliche Nutzungsdauern aufweisen, werden diese als separate Objekte geführt und abgeschrieben. Die Nutzungsdauern von Sachanlagen werden mindestens einmal pro Jahr zum Bilanzstichtag überprüft und sofern notwendig angepasst. Sachanlagen werden zum Zeitpunkt ihres Abgangs oder wenn kein Nutzungswert mehr erwartet werden kann, nicht mehr bilanziert. Unterhalt und Reparaturkosten werden laufend der Erfolgsrechnung belastet. Nachträgliche Anschaffungs-/Herstellkosten werden nur aktiviert, wenn es wahrscheinlich ist, dass daraus dem Konzern zukünftig wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird und die Kosten des Vermögenswerts zuverlässig ermittelt werden können.

### Leasing

Geleaste Sachanlagen, bei denen alle mit dem Eigentum verbundenen wesentlichen Risiken und Chancen an die Gruppe übergehen, werden als Finanzierungsleasing bzw. als Vermögenswert sowie Verbindlichkeit ausgewiesen. Alle übrigen Leasingvereinbarungen werden als Operating Leasing klassifiziert. Leasingverpflichtungen aus operativem Leasing, die nicht innerhalb eines Jahres gekündigt werden können, werden im Anhang der Konzernrechnung offengelegt. Zurzeit verfügt die Siegfried Gruppe nur über Operating Leasing und kein Finanzierungsleasing.

### Immaterielles Anlagevermögen

Die immateriellen Werte beinhalten Lizenzen, Patente, Marken, Software und Landnutzungsrechte in China. Wenn es Anzeichen für eine Wertminderung gibt, werden die immateriellen Vermögenswerte auf ihre Werthaltigkeit hin überprüft. Die immateriellen Werte werden zu ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten zuzüglich

Kosten für die Versetzung in einen nutzungsreifen Zustand abzüglich kumulierter Amortisationen sowie allfälliger Wertminderungen bilanziert. Sie werden linear über die geschätzte Nutzungsdauer amortisiert. Alle immateriellen Vermögenswerte werden planmässig über die kürzere rechtliche oder ökonomische Nutzungsdauer abgeschrieben:

Landnutzungsrechte China	50 Jahre
Lizenzen, Patente und Marken	Kürzere rechtliche oder ökonomische Nutzungsdauer, in der Regel 5–20 Jahre
Software	3–5 Jahre

*Wertbeeinträchtigungen des nicht finanziellen und immateriellen Anlagevermögens*

Die Werthaltigkeit von nicht finanziellen und immateriellen Anlagevermögen mit beschränkter Nutzungsdauer wird immer dann überprüft, wenn aufgrund von Ereignissen oder veränderten Umständen eine Überbewertung der Buchwerte möglich scheint. Wenn der Buchwert den erzielbaren Wert übersteigt, erfolgt eine Wertberichtigung auf diesen Wert. Der erzielbare Wert ist der höhere aus Nettoveräusserungswert und Nutzungswert. Im Falle einer Wertminderung wird auch die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Vermögenswerts überprüft und, sofern zutreffend, der verringerte Buchwert über die verbleibende kürzere Nutzungsdauer abgeschrieben.

Wenn sich bei der Ermittlung des erzielbaren Werts berücksichtigte Faktoren massgeblich verbessert haben, ist eine in früheren Berichtsperioden erfasste Wertbeeinträchtigung teilweise oder ganz aufzuheben. In diesem Fall ergibt sich der neue Buchwert aus dem tieferen von neu ermitteltem erzielbarem Wert oder dem Buchwert nach planmässiger Abschreibung, welcher ohne Erfassung eines solchen Verlustes resultiert hätte. Eine Zuschreibung aus Wegfall einer Wertbeeinträchtigung wird im Periodenergebnis erfasst.

*Wertschriften / Finanzielle Vermögenswerte*

Wertschriften des Umlaufvermögens werden zu aktuellen Werten bewertet. Liegt kein aktueller Wert vor, sind sie höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen zu bewerten. Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

*Warenvorräte*

Die Warenvorräte umfassen Rohmaterialien, Hilfsmaterialien, Produkte in Arbeit, Fertigprodukte und Handelswaren. Rohstoffe werden zum tieferen Wert aus Anschaffungs- bzw. Herstellkosten und Nettoveräusserungswert bilanziert. Die Anschaffungs- bzw. Herstellkosten werden mittels der gleitenden Durchschnittsmethode ermittelt. Die Herstellkosten umfassen sämtliche Produktionskosten inklusive anteiliger Produktionsgemeinkosten. Die Bewertung erfolgt zu Standardkosten. Für Vorräte mit geringem Lagerumschlag und tieferen Marktpreisen und für Q-gesperrte Waren werden ent-

sprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Der Nettoveräusserungswert ist der geschätzte, im normalen Geschäftsgang erzielbare Verkaufserlös abzüglich der geschätzten notwendigen Verkaufskosten. Skontoabzüge werden als Anschaffungspreisminderungen behandelt.

*Forderungen aus Lieferungen und Leistungen*

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden anfänglich zum Nominalwert erfasst und anschliessend zum realisierbaren Nettowert; dies entspricht den fakturierten Beträgen nach Abzug von Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen. Anzeichen für eine mögliche Wertminderung liegen vor, wenn eine Zahlungsverzögerung vorliegt, wenn sich der Kunde in finanziellen Schwierigkeiten befindet bzw. eine Sanierung oder ein Konkurs wahrscheinlich ist. Die Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen werden aufgrund der Differenz zwischen dem Barwert des Nennwerts der Forderungen und dem geschätzten einbringbaren Nettobetrag ermittelt. Der entsprechende erwartete Verlust wird erfolgswirksam in der Position «Marketing und Vertrieb» erfasst. Sobald eine Forderung uneinbringlich wird, erfolgt deren Ausbuchung zu Lasten der Wertberichtigung.

*Sonstige Forderungen*

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen Mehrwertsteuerforderungen und sonstige Forderungen. Diese sind zum realisierbaren Nettowert ausgewiesen.

*Aktive Rechnungsabgrenzungen*

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert erfasst und beinhalten Auszahlungen, die für das folgende Geschäftsjahr getätigt wurden, bzw. Periodenabgrenzungen von Zahlungen, die erst im Folgejahr vereinnahmt werden.

*Flüssige Mittel*

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Bankguthaben und kurzfristige Geldanlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu drei Monaten und werden zu aktuellen Werten bewertet. Die flüssigen Mittel bilden den Fonds der konsolidierten Geldflussrechnung.

*Eigenkapital / Eigene Aktien*

Wenn ein Unternehmen der Gruppe eigene Aktien kauft (Treasury Shares), wird der Wert der bezahlten Gegenleistung einschliesslich direkt zurechenbarer Kosten vom Eigenkapital abgezogen, bis die Aktien eingezogen, wieder ausgegeben oder weiterverkauft werden. Werden solche Anteile nachträglich wieder ausgegeben oder verkauft, wird die erhaltene Gegenleistung netto nach Abzug direkt zurechenbarer Transaktionskosten und zusammenhängender Ertragssteuern im Eigenkapital erfasst.

### *Eigenkapital / Hybrid-Anleihen*

Bei den Hybrid-Anleihen handelt es sich um nachrangige Anleihen mit einer unendlichen Laufzeit. Bei schlechtem Geschäftsgang der Unternehmung mit finanziellen Schwierigkeiten kann auf die Bezahlung von Zinsen verzichtet werden. Die Hybrid-Anleihen haben nach 5 Jahren ein erstes Call Date. Wird dieses nicht ausgeübt, erhöht sich der zu bezahlende Zins (step up). Die privat platzierte hybride Anleihe hat zusätzlich ein optionales Wandelrecht auf Aktien der Siegfried Holding AG. Die hybriden Anleihen klassieren als Eigenkapital und deren Zinszahlungen werden als Minderung des Eigenkapitals behandelt.

### *Finanzverbindlichkeiten*

Alle Finanzschulden werden im Fremdkapital unter den langfristigen bzw. kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen. Als langfristige Finanzverbindlichkeiten werden alle Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr bezeichnet. Als kurzfristige Finanzverbindlichkeiten werden alle Verbindlichkeiten bezeichnet, die innert Jahresfrist fällig sind. Dazu zählen auch die Jahresfälligkeiten der langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Liegt zum Bilanzstichtag eine verbindliche Zusage für die Verlängerung eines auslaufenden Darlehens vor, so wird die neue Laufzeit für die Klassierung mit berücksichtigt.

### *Übrige Verbindlichkeiten*

Die übrigen Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert erfasst und beinhalten Mehrwertsteuerverpflichtungen und Personalverpflichtungen.

### *Passive Rechnungsabgrenzungen*

Die passiven Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert erfasst und beinhalten Aufwendungen, die im folgenden Berichtsjahr fällig werden, aber noch das aktuelle Jahr betreffen und Abgrenzung von Umsätzen.

### *Rückstellungen*

Rückstellungen werden gebildet, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung. Übt der Faktor Zeit einen wesentlichen Einfluss aus, wird der Rückstellungsbetrag diskontiert.

### *Leistungen an Arbeitnehmer*

#### **Personalvorsorgeeinrichtungen**

Die Siegfried Gruppe unterhält in der Schweiz und im Ausland eine Anzahl von Vorsorgeplänen für Mitarbeitende, welche die entsprechenden Kriterien für die Aufnahme erfüllen. Die ausgerichteten

Vorsorgeleistungen richten sich nach den rechtlichen Vorschriften der jeweiligen Länder. Die meisten Mitarbeiter der Schweizer Gesellschaften der Siegfried Gruppe sind in der Pensionskasse Siegfried, Zofingen, rechtlich selbstständige Stiftung, versichert. Die Pensionskasse wird durch Beiträge von Arbeitnehmern und Arbeitgebern finanziert. Daneben bestehen Anschlüsse an Sammelstiftungen. Im Ausland bestehen in Deutschland für Siegfried PharmaChemikalien Minden GmbH, in Frankreich für Siegfried St. Vulbas SAS, in Spanien für Siegfried Barbera, S.L. und Siegfried El Masnou, S.A. sowie für die Gesellschaften in den USA separate Vorsorgeleistungen.

Die tatsächlichen wirtschaftlichen Auswirkungen aller Vorsorgepläne für die Gruppe werden jährlich auf den Bilanzstichtag berechnet und die sich daraus ergebende Verbindlichkeit oder der sich ergebende wirtschaftliche Nutzen bilanziert. Gemäss Swiss GAAP FER 16 werden wirtschaftliche Verpflichtungen beziehungsweise Nutzen von Schweizer Vorsorgeplänen auf Basis der nach Swiss GAAP FER 26 erstellten Abschlüsse ermittelt. Für die Bewertung von ausländischen Pensionsverpflichtungen werden unter anderem auch versicherungsmathematische Gutachten eingeholt, die auf den in den internationalen Rechnungslegungsstandards beschriebenen dynamischen Modellen basieren.

Vorhandene Arbeitgeberbeitragsreserven werden in den Aktiven als Vermögenswert erfasst, sofern darauf kein Verwendungsverzicht besteht. Wertveränderungen von Arbeitgeberbeitragsreserven oder von Verpflichtungen werden im Personalaufwand erfasst.

#### **Anteilsbasierte Vergütungen**

Für die Mitglieder des Managements besteht ein Long Term Incentive Plan (LTIP). Die Planteilnehmer erhalten zu Beginn einer Erdienungsperiode von drei Jahren eine definierte Anzahl von Performance Share Units (PSU). Die Fair Values der PSUs werden von einem externen Unternehmen bewertet, das sich auf die Bewertung von Options- und Aktienplänen spezialisiert hat. Der Aufwand wird gleichmässig über die Erdienungsperiode als Personalaufwand verbucht. Nach Ablauf der dreijährigen Erdienungsperiode und je nach Zielerreichung werden den Planteilnehmern pro erworbene PSU zwischen 0 und 2 beziehungsweise zwischen 0 und 1.5 Aktien zugeteilt.

Weiter besteht für Mitarbeiter, die nicht am LTIP teilnehmen können, ein Mitarbeiteraktienplan, der es ermöglicht, Aktien zu einem gegenüber dem Marktpreis um 30% reduzierten Betrag zu erwerben. Der Mitarbeiteraktienplan wird als anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente definiert und mit dem aktuellen Wert zum Zeitpunkt der Gewährung bewertet. Der Aufwand für den Mitarbeiteraktienplan wird in den Perioden als Personalaufwand erfasst, in denen die Mitarbeiter die damit verbundenen Arbeitsleistungen erbracht haben. Die Differenz zum aktuellen Wert der gezeichneten Aktien am Tag der Gewährung wird ebenfalls im Personalaufwand erfasst.

Im Weiteren besteht neu ein Share Matching Plan (SMP), der es den Mitarbeitenden erlaubt, auf eigene Kosten Siegfried-Aktien zu erwerben und sich im Gegenzug für eine gleichwertige Anzahl Aktien zu qualifizieren, nachdem die ursprünglich erworbenen Aktien für eine Dauer von drei Jahren gesperrt wurden.

Siegfried hat 2015 drei Standorte der BASF übernommen. Die BASF unterhielt einen Mitarbeiter-Aktienkaufplan, im Rahmen dessen sich Mitarbeitende über einen Einkauf aus eigenen Mitteln Anrechte auf zukünftige Gratisaktien erwerben konnten. Um den Mitarbeitenden eine angemessene Kompensation für die zum Zeitpunkt des Verkaufs bestehenden künftigen Ansprüche anbieten zu können, wurde ein auf zehn Jahre befristeter Aktienplan aufgelegt, im Rahmen dessen die Mitarbeitenden in den Jahren 2016–2025 gratis Siegfried Aktien erhalten werden.

### **Gewinnbeteiligungen / Bonuspläne**

Die Gruppe verfügt über einen Short Term Incentive Plan (STIP), welcher jährlich in cash abgegolten wird. Diese Bonusansprüche in cash werden periodengerecht als Verbindlichkeit und Aufwand erfasst, wenn eine vertragliche Verpflichtung besteht oder sich aufgrund der Geschäftspraxis der Vergangenheit eine faktische Verpflichtung ergibt. Die Höhe der unter dem STIP ausgerichteten erfolgsabhängigen Vergütung ist an die Erreichung von Unternehmens-, funktionalen sowie individuellen Zielen geknüpft. Am Ende der einjährigen Leistungsperiode wird die Zielerreichung der Unternehmensziele sowie der funktionalen und individuellen Ziele ermittelt. Die Zielerreichungsskala für die Unternehmensziele erstreckt sich von 0% bis maximal 200%, für funktionale und individuelle Ziele von 0% bis maximal 150%.

### *Steuern*

Der Steueraufwand der Periode beinhaltet laufende und latente Ertragssteuern. Die laufenden Ertragssteuern werden auf Basis des steuerbaren Ergebnisses mit dem lokal anzuwendenden Steuersatz berechnet. Latente Steuern werden auf allen temporären Differenzen zwischen Steuer- und Konzernwerten zu den voraussichtlich zur Anwendung kommenden lokalen effektiven Steuersätzen gebildet. Aktive latente Steuern auf zeitlich befristeten Differenzen sowie auf steuerlichen Verlustvorträgen werden berücksichtigt, wenn wahrscheinlich ist, dass sie in Zukunft durch genügend steuerliche Gewinne realisiert werden können. Das Management überprüft jährlich die finanzielle Lage und die Gewinnerwartungen der betreffenden Konzerngesellschaften. Veränderungen der latenten Steuern werden ergebniswirksam erfasst, ausser die Steuern beziehen sich auf Posten, die direkt im Eigenkapital erfasst werden. Für Steuern auf möglichen zukünftigen Ausschüttungen von zurückbehaltenen Gewinnen bei den Tochtergesellschaften werden keine Rückstellungen für latente Ertragssteuern gebildet, da diese Beträge als permanent reinvestiert betrachtet werden.

### *Produktverkäufe, Serviceleistungen und langfristige Aufträge*

Die Erträge entsprechen den erhaltenen Zahlungen und Forderungen für an Kunden erbrachte Lieferungen und Leistungen nach Abzug von Preisnachlässen, Mengenrabatten, Umsatz- und Mehrwertsteuern. Der Erlös aus Lieferungen wird mit dem Übergang von Nutzen und Risiken, sowie Verfügungsmacht auf den Käufer realisiert. Dies entspricht dem Zeitpunkt des Eigentumsübergangs auf

den Käufer. Serviceleistungen werden in Übereinstimmung mit den zugrunde liegenden Service Agreements periodengerecht erfasst.

Entwicklungsprojekte und andere langfristige Projekte werden in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 22 als langfristige Aufträge erfasst. Bei Erfüllung aller Voraussetzungen für die Anwendung der PoCM erfolgt eine Umsatz- und Gewinnrealisierung nach dem Auftragsfortschritt, ansonsten erfolgt nach CCM (Completed Contract Method) eine Realisierung bei Auftragserfüllung. Der Fertigstellungsgrad wird nach der Cost to cost-Methode ermittelt.

### *Herstellkosten der verkauften Produkte und erbrachten Serviceleistungen*

Die Herstellkosten der verkauften Produkte und erbrachten Serviceleistungen beinhalten die direkten Produktionskosten sowie die damit verbundenen Produktionsgemeinkosten.

### *Übriger betrieblicher Ertrag*

Der übrige betriebliche Ertrag beinhaltet Gewinne aus Anlageverkäufen sowie Erträge aus Aktivitäten, die nicht zum Kerngeschäft der Siegfried Gruppe zählen.

### *Forschung und Entwicklung*

Die Kosten für Forschung und Entwicklung enthalten Löhne und Gehälter, Entwicklungskosten, Materialkosten sowie Gemeinkosten und werden laufend der Erfolgsrechnung belastet.

### *Dividenden*

Die Ansprüche der Aktionäre auf Dividendenausschüttungen werden in der Periode als Verbindlichkeit erfasst, in der die entsprechende Beschlussfassung erfolgt ist.

### *Zuwendungen der öffentlichen Hand*

Im Zusammenhang mit Investitionsprojekten erhalten Tochtergesellschaften der Siegfried Gruppe teilweise Zuwendungen der öffentlichen Hand. Eine Erfassung von Zuwendungen der öffentlichen Hand zum beizulegenden Zeitwert erfolgt nur dann, wenn eine grosse Sicherheit darüber besteht, dass die damit verbundenen Auflagen erfüllt werden. Die Zuwendungen werden in den Perioden ertragswirksam erfasst, in denen das Unternehmen die unterstützungsfähigen Aufwendungen erfasst. Beziehen sich Zuwendungen der öffentlichen Hand auf Sachanlagen, werden diese bei der Feststellung des Buchwerts der Sachanlagen abgezogen. Die Zuwendung wird mittels eines reduzierten Abschreibungsbetrags über die Lebensdauer der abschreibungsfähigen Sachanlagen erfasst.

### *Transaktionen mit nahestehenden Personen*

Als Transaktionen mit nahestehenden Personen werden Geschäftsbeziehungen mit Aktionären der Gesellschaft, mit Gesellschaften, die von diesen vollkonsolidiert werden, sowie mit weiteren, nach

Swiss GAAP FER 15 als nahestehend geltenden Personen ausgewiesen.

### *Eventualverbindlichkeiten*

Die Konzerngesellschaften sind im Rahmen ihrer operativen Tätigkeit Risiken durch politische, gesetzliche, steuerliche oder regulatorische Entwicklungen inkl. Umweltschutzgesetzgebung ausgesetzt. Art und Häufigkeit entsprechender Entwicklungen und Ereignisse, die nicht durch Versicherungsverträge gedeckt sind, sind nicht vorhersehbar. Mögliche Verpflichtungen, deren Existenz von zukünftigen Ereignissen abhängt, werden den Eventualverbindlichkeiten zugeordnet.

## Unternehmensweites Risikomanagement

Das unternehmensweite Risikomanagement basiert auf dem ISO 31000-Standard für Risikomanagement und wird auf die spezifische Situation der Siegfried Gruppe angepasst. Das Risikomanagementkonzept wird jährlich beurteilt und gegebenenfalls angepasst und verbessert.

### *Kernziele*

Mit dem Risikomanagementkonzept, der etablierten, breit im Unternehmen verankerten Risikokultur sowie mit klar definierten Risikoprozessen streben wir eine erhöhte Transparenz über die Risiken im Unternehmen an, welche es uns erlaubt, Risiken zu vermeiden, zu transferieren oder – falls lohnend – zu tragen.

### *Identifizierung, Bewertung und Management*

In einem Risikoregister werden die Risiken nach strategischen, operativen, finanziellen und externen Auswirkungen bewertet und eingestuft. Es erfolgt auch eine Einschätzung der Eintrittswahrscheinlichkeit mit den möglichen finanziellen Folgen. Daraus werden die Massnahmen für das Management der identifizierten Risiken abgeleitet und ebenfalls bewertet. Das Corporate Risk Committee überwacht die aggregierten Risiken auf Einhaltung der internen Richtlinien und Prozesse und steht in regelmässigen Austausch mit den jeweiligen Risiko-Verantwortlichen. Die konsolidierte Risikobewertung wird dem Executive Committee, dem Audit Committee und dem Verwaltungsrat zur Begutachtung vorgelegt. Die Berichterstattung wird im Falle von neuen oder sich verändernden Risiken beschleunigt.

Der Verwaltungsrat hat sich anlässlich seiner Strategiesitzung vom 3. bis 6. Juli 2024 vertieft mit den strategischen Projekten und inhärenten Risiken auseinandergesetzt. Er hat sich bei wesentlichen Veränderungen auch an den übrigen Sitzungen über Risiken strategischer Projekte informieren lassen und entsprechende Beschlüsse gefasst. Operative Risiken wurden im Verwaltungsrat anlässlich der ordentlichen Sitzungen laufend besprochen und beurteilt sowie die wichtigsten operativen Risiken je Bereich in der Sitzung vom 28. November 2024 definiert.

Der jährliche Bericht zum Internen Kontrollsystem inkl. dessen Assessment wurden ebenfalls in der Sitzung vom 28. November 2024 verabschiedet. Das Risk Management und das IKS Reporting wurden zusätzlich im Audit Committee vom 25. November 2024 vorbesprochen.

## Finanzielles Risikomanagement

Das finanzielle Risikomanagement erfolgt innerhalb der Siegfried Gruppe gemäss den vom Management festgelegten Grundsätzen und Richtlinien. Diese regeln die Absicherung von Wechselkurs-, Zinssatz-, Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken. Ebenso bestehen Richtlinien zur Bewirtschaftung liquider Mittel und zur Beschaffung von Darlehen. Die Bewirtschaftung nicht betriebsnotwendiger Liquidität sowie die Beschaffung von kurz- und langfristigen Darlehen sind zentralisiert. Das Risikomanagement zielt darauf ab, potenziell negative Auswirkungen auf die Finanzlage zu minimieren.

### *Marktrisiken*

Siegfried ist Marktrisiken ausgesetzt, die vorwiegend Wechselkurs-, Zinssatz- und Kursrisiken betreffen.

### **Wechselkursrisiken**

Siegfried ist weltweit tätig und deshalb Wechselkursschwankungen ausgesetzt, die Auswirkungen auf die Berichterstattung in Schweizer Franken haben. Fremdwährungsrisiken entstehen bei Geschäftstransaktionen, die nicht in der funktionalen Währung des Unternehmens getätigt werden. Die Währungsrisiken werden laufend überwacht. Es wird angestrebt, den Wechselkursrisiken so weit als möglich durch Natural Hedges zu begegnen. Darüber hinaus werden, falls angebracht, Devisentermingeschäfte, Devisenswaps oder Währungsoptionen eingesetzt.

Die Siegfried Gruppe ist primär dem Währungsrisiko in Bezug auf den USD und den EUR ausgesetzt und in geringerem Masse auch dem CNY.

### **Zinssatzrisiken**

Zinssatzrisiken ergeben sich aus Zinssatzänderungen, die Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage der Siegfried Gruppe haben. Zinssatzänderungen führen zu Veränderungen des Zinsertrags und -aufwands der verzinslichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Zusätzlich können sie sich, wie nachfolgend unter den Kursrisiken dargelegt, auf den Marktwert gewisser finanzieller Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und auf Finanzinstrumente auswirken. Das Zinssatzmanagement wird in der Siegfried Gruppe zentral wahrgenommen.

### **Kursrisiken**

Veränderungen der Marktwerte von finanziellen Vermögenswerten und derivativen Finanzinstrumenten können Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage der Gruppe haben. Die Siegfried Gruppe hält keine Finanzanlagen zu spekulativen Zwecken. Lang-

fristige Finanzanlagen wie Beteiligungen werden aus strategischen Gründen gehalten. Risiken des Wertverlusts werden durch gründliche Analysen vor dem Kauf sowie durch laufende Überwachung der Entwicklung und der Risiken der Investitionen minimiert.

### *Liquiditätsrisiken*

Die Konzerngesellschaften benötigen ausreichende liquide Mittel zur Erfüllung ihrer finanziellen Verpflichtungen. Für die Beschaffung von kurz- und langfristigen Darlehen ist die zentrale Finanzabteilung zuständig. Liquiditätspläne werden durch die operativen Gesellschaften der Gruppe erstellt und durch Group Treasury aggregiert und überwacht.

### *Kreditrisiken / Gegenparteiisiken*

Kreditrisiken ergeben sich aus der Möglichkeit, dass die Gegenpartei einer Transaktion nicht in der Lage oder nicht willens ist, ihre Verpflichtungen zu erfüllen, und der Gruppe daraus ein finanzieller Schaden entsteht. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird ein aktives Risikomanagement im Sinne einer laufenden Überwachung und Überprüfung der Kreditrisiken durchgeführt.

Die Kreditrisiken der übrigen finanziellen Vermögenswerte werden durch die Politik der Beschränkung auf institutionelle Kontrahenten minimiert und wo möglich durch die laufende Überprüfung der Bonitätseinstufungen und die Limitierung aggregierter Einzelrisiken kontrolliert. Zudem ist die Anlage von flüssigen Mitteln bei einem einzelnen Kreditinstitut limitiert.

### *Kapitalrisiko*

Die Bewirtschaftung des Kapitals der Siegfried Gruppe erfolgt im Hinblick auf die Gewährleistung der Fortführung der operativen Tätigkeit, auf die Erzielung einer angemessenen Rendite für die Aktionäre und auf die Optimierung der Kapitalstruktur zur Senkung der Kapitalkosten.

Die Siegfried Gruppe überwacht die Kapitalstruktur auf Basis des Nettoverschuldungsgrads und des Eigenfinanzierungsgrads. Der Nettoverschuldungsgrad wird definiert als Nettoverschuldung (Flüssige Mittel abzüglich aller Bankverbindlichkeiten) dividiert durch den EBITDA (operatives Ergebnis zuzüglich Abschreibungen auf Sachanlagevermögen und Wertminderungen auf immateriellem Anlagevermögen). Der Eigenfinanzierungsgrad wird definiert als Eigenkapital dividiert durch die Bilanzsumme.

### *Derivative Finanzinstrumente*

Zur Absicherung von Zins- und Wechselkursrisiken kann die Siegfried Gruppe Terminkontrakte, Zinssatz- und Fremdwährungs-Swaps oder Put-Optionen einsetzen. Derivate zur Absicherung von Wertänderungen eines bereits bilanzierten Grundgeschäfts werden nach den gleichen Bewertungsgrundsätzen verbucht, die beim abgesicherten Grundgeschäft zur Anwendung kommen. Die Ausbuchung eines Derivats erfolgt, sobald das Ende der Laufzeit erreicht ist (oder eine Option frühzeitig ausgeübt wird) oder sobald infolge

Veräusserung oder Ausfalls der Gegenpartei kein weiterer Anspruch auf zukünftige Zahlungen mehr besteht.

### *Annahmen, Beurteilungen und Schätzungen*

Die Aufstellung von im Einklang mit den Swiss GAAP FER stehenden Konzernabschlüssen erfordert Annahmen, Beurteilungen und Schätzungen. Nachstehend sind die wichtigsten zukunftsbezogenen Annahmen dargelegt, durch die ein beträchtliches Risiko entstehen kann, dass innerhalb des nächsten Geschäftsjahres eine wesentliche Anpassung der ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden erforderlich wird.

#### **Forderungen**

Forderungen werden anfänglich zum Nominalwert erfasst und anschliessend zum realisierbaren Nettowert durch Abzug von Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen. Indikatoren für eine mögliche Wertminderung sind unter anderem Zahlungsverzögerung, finanzielle Schwierigkeiten oder mögliche Sanierung oder Konkurs des Kunden. Wertberichtigungen werden gebildet, um Risiken der Einbringlichkeit abzudecken, die durch eine direkte Analyse der ausstehenden Forderungen ermittelt werden, wobei sowohl einzelne zweifelhafte Forderungen als auch allgemeine Wertberichtigungen für überfällige Forderungen berücksichtigt werden.

#### **Vorräte**

Für Vorräte mit geringem Lagerumschlag und tieferen Marktpreisen, einschliesslich Q-gesperrte Waren, werden angemessene Wertberichtigungen vorgenommen. Gemäß den Richtlinien der Gruppe werden Vorräte, bei denen die Gefahr besteht, dass sie veralten oder sich nur langsam umschlagen, regelmäßig bewertet und gegebenenfalls auf ihren Nettoveräusserungswert abgeschrieben. Der Nettoveräusserungswert basiert auf dem geschätzten Verkaufserlös, abzüglich der variablen Verkaufskosten, wobei Erfahrungswerte aus der Vergangenheit, die zukünftige Nachfrage und der Produktlebenszyklus berücksichtigt werden.

#### **Wertüberprüfung auf dem nicht finanziellen Anlagevermögen**

In Übereinstimmung mit den vorstehend beschriebenen Grundsätzen zur Rechnungslegung wird die Werthaltigkeit der Nettobuchwerte überprüft, falls Indizien für eine Wertbeeinträchtigung bestehen. Der erzielbare Wert der kleinstmöglichen Gruppe von Vermögenswerten wird nach der «Discounted Cash Flow»-Methode ermittelt, basierend auf genehmigten Mittelfristplanzahlen. Diese Berechnungen erfordern vom Management zukunftsbezogene Annahmen und Schätzungen.

Im Berichtsjahr sind keine Indizien festgestellt worden, welche die Werthaltigkeit der Nettobuchwerte beeinträchtigen würden.

#### **Latente Steueransprüche**

Latente Ertragssteueransprüche für noch nicht genutzte steuerliche Verluste und abzugsfähige temporäre Differenzen werden in dem Ausmasse berücksichtigt, in dem die Entstehung zukünftiger Gewinne, gegen die diese genutzt werden können, wahrscheinlich ist.



Das Management nimmt die Beurteilung der Aktivierbarkeit von latenten Steueransprüchen auf steuerlichen Verlusten und Steuergutschriften auf einer jährlichen Basis aufgrund der für die Zukunft zu erwartenden steuerlichen Gewinne der nächsten 5 Planjahre vor. Die Steuersätze richten sich nach den tatsächlichen und den erwarteten Steuersätzen in den jeweiligen Gesellschaften.

### **Umweltrückstellungen**

Die Rückstellungen beziehen sich auf Verpflichtungen zur Beseitigung schädlicher Auswirkungen auf die Umwelt. Ob solche Dekontaminationskosten in Zukunft getragen werden müssen, hängt von den Entwicklungen im Bereich der gesetzlichen Vorschriften und von den Entscheidungen des Managements im Zusammenhang mit geplanten Bauprojekten ab. Abhängig von Art und Umfang der ausgelösten Bauprojekte wird die Verpflichtung zur Beseitigung schädlicher Auswirkungen auf die Umwelt erhöht oder reduziert. Die Umweltrückstellung würde dementsprechend höher oder tiefer ausfallen (siehe Erläuterung 13).

### **Restrukturierungsrückstellungen**

Die Rückstellung betrifft Restrukturierungsmaßnahmen und erwartete Kosten im Zusammenhang mit der Neuorganisation von Geschäftsaktivitäten. Die Schätzungen basieren auf bestem Wissen und Gewissen des Executive Committee über die aktuellen und zukünftigen Aktivitäten der Gruppe.

### **Pensionsverpflichtungen bei ausländischen Vorsorgeplänen**

Ausländische Pensionsverpflichtungen werden durch externe versicherungsmathematische Gutachten bewertet, sofern es sich nicht um reine Beitragspläne handelt. Die Parameter, die dem versicherungsmathematischen Gutachten zu Grunde gelegt werden wie Rechnungszins, Rentenanpassung, Einkommenssteigerung und weitere unterliegen einem gewissen Ermessenspielraum, da Bandbreiten vorliegen. Das Management kann diese Parameter im Rahmen dieser Bandbreiten festlegen resp. anpassen.

### **Hybridkapital**

Das Hybridkapital enthält sowohl Elemente des Eigenkapitals als auch der Verbindlichkeiten. Die Hybridanleihen sind nachrangige Anleihen mit unendlicher Laufzeit und die Zinszahlungen können ausgesetzt werden. Die privat platzierten Hybrid-Wandelanleihen haben ein optionales Wandelrecht in Aktien der Siegfried Holding AG. Aufgrund der oben genannten Kriterien werden die Hybridanleihen als Eigenkapital klassifiziert und die Zinszahlungen darauf als Minderung des Eigenkapitals behandelt.

# 1. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst folgende Gesellschaften:

Gruppengesellschaften	in LW	Anteil	Grundkapital 2024	Grundkapital 2023
<b>Operativ</b>				
Alliance Medical Products Inc., Irvine (USA)	USD	100.00%	116 521	116 521
Siegfried AG, Zofingen (Schweiz)	CHF	100.00%	20 000 000	20 000 000
Siegfried Evionnaz SA, Evionnaz (Schweiz)	CHF	100.00%	1 000 000	1 000 000
Siegfried Hameln GmbH, Hameln (Deutschland)	EUR	100.00%	751 000	750 500
Siegfried Malta Ltd., Valletta (Malta)	EUR	100.00%	100 000	100 000
Siegfried (Nantong) Pharmaceuticals Co. Ltd., Nantong (China)	CNY	100.00%	422 296 722	422 296 722
Siegfried PharmaChemikalien Minden GmbH, Minden (Deutschland)	EUR	100.00%	50 000	50 000
Siegfried St. Vulbas SAS, Saint Vulbas (Frankreich)	EUR	100.00%	15 200 000	15 200 000
Siegfried USA, LLC, Pennsville (USA)	USD	100.00%	500 000	500 000
Siegfried Barbera S.L., Barberà del Vallès (Spanien)	EUR	100.00%	503 000	503 000
Siegfried El Masnou, S.A., El Masnou (Spanien)	EUR	100.00%	10 099 778	10 099 778
SIEGFRIED DiNAMIQS AG, Schlieren (Schweiz)	CHF	95.00%	500 000	500 000
Curia Wisconsin, Inc., Grafton (USA)	USD	100.00%	1	–
<b>Finanzen und Verwaltung</b>				
Siegfried Deutschland Holding GmbH, Hameln (Deutschland)	EUR	100.00%	1 790 000	1 790 000
Siegfried Deutschland Real Estate GmbH, Hameln (Deutschland)	EUR	100.00%	25 000	25 000
Siegfried GmbH, Hameln (Deutschland)	EUR	100.00%	–	25 000
Siegfried Hameln Real Estate GmbH + Co. KG, Hameln (Deutschland)	EUR	100.00%	–	25 000
Siegfried Holding AG, Zofingen (Schweiz)	CHF	100.00%	49 643 000	65 232 800
Siegfried Hong Kong Ltd., Hong Kong (China)	HKD	100.00%	1 000	1 000
Siegfried USA Holding Inc., Pennsville (USA)	USD	100.00%	3 000	3 000
Siegfried Pharmaceutical UK Ltd., London (UK)	GBP	100.00%	1	1

Per 1. Juli 2024 hat Siegfried eine auf die frühe Entwicklungsphase spezialisierte CDMO in Grafton, Wisconsin (US) von Curia Global akquiriert. Die Siegfried GmbH, Hameln wurde per 12. März 2024 in die Siegfried Deutschland Holding GmbH, Hameln fusioniert und die Siegfried Hameln Real Estate GmbH + Co. KG, Hameln wurde per 18. April 2024 in die Siegfried Hameln GmbH, Hameln fusioniert.

Die SIEGFRIED DiNAMIQS AG in Schlieren (Schweiz) wurde am 4. Mai 2023 akquiriert.

Die Siegfried Pharmaceutical UK Ltd. mit Sitz in London (UK) wurde am 12. Mai 2023 gegründet.

Bei sämtlichen voll konsolidierten Beteiligungen handelt es sich um 100%-Beteiligungen, mit Ausnahme der SIEGFRIED DiNAMIQS AG, welche eine 95%-Beteiligung darstellt.

## 2. Entwicklung der Sachanlagen

In 1000 CHF	Grundstücke	Gebäude, Mieteraus- bauten	Maschinen, Einrichtungen	Anlagen im Bau	Total
<b>Anschaffungskosten</b>					
Stand am 1.1.2023	45 498	413 728	1 323 869	162 973	1 946 067
Umrechnungsdifferenzen	-1 511	-18 853	-59 356	-7 120	-86 840
Änderungen im Konsolidierungskreis	-	1 484	6 929	-	8 413
Zugänge <sup>1</sup>	543	1 597	28 579	98 452	129 171
Abgänge	-	-2 504	-15 262	-	-17 766
Umbuchungen	-	26 074	42 909	-69 022	-39
<b>Stand am 31.12.2023</b>	<b>44 530</b>	<b>421 526</b>	<b>1 327 669</b>	<b>185 283</b>	<b>1 979 007</b>
Umrechnungsdifferenzen	420	7 797	23 804	2 025	34 046
Änderungen im Konsolidierungskreis	396	2 524	3 585	1 339	7 844
Zugänge	-	5 639	53 988	109 922	169 549
Abgänge	-	-832	-15 744	-	-16 576
Umbuchungen	-	16 638	40 802	-63 303	-5 863
<b>Stand am 31.12.2024</b>	<b>45 346</b>	<b>453 292</b>	<b>1 434 104</b>	<b>235 266</b>	<b>2 168 007</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen</b>					
Stand am 1.1.2023	-	238 150	928 015	-	1 166 165
Umrechnungsdifferenzen	-	-10 570	-40 474	-	-51 044
Abschreibungsaufwand	-	15 523	64 713	-	80 235
Abgänge	-	-2 482	-14 939	-	-17 421
Umbuchungen	-	3 417	-3 417	-	-
<b>Stand am 31.12.2023</b>	<b>-</b>	<b>244 037</b>	<b>933 898</b>	<b>-</b>	<b>1 177 935</b>
Umrechnungsdifferenzen	-	4 466	16 451	-	20 917
Abschreibungsaufwand	-	15 645	62 631	-	78 276
Abgänge	-	-667	-15 233	-	-15 900
Umbuchungen	-	-	-3 209	-	-3 209
<b>Stand am 31.12.2024</b>	<b>-</b>	<b>263 480</b>	<b>994 538</b>	<b>-</b>	<b>1 258 018</b>
<b>Nettobuchwert am 31.12.2024</b>	<b>45 346</b>	<b>189 812</b>	<b>439 566</b>	<b>235 266</b>	<b>909 988</b>
<b>Nettobuchwert am 31.12.2023</b>	<b>44 530</b>	<b>177 489</b>	<b>393 771</b>	<b>185 283</b>	<b>801 070</b>

Am 31. Dezember 2024 waren in der Position Grundstücke CHF 3.1 Mio. (2023: CHF 3.1 Mio.) unbebaute Grundstücke enthalten.

Am 31. Dezember 2024 betragen die Verpflichtungen zum Kauf von Sachanlagen CHF 76.8 Mio. (2023: CHF 28.5 Mio.).

# 3. Entwicklung des immateriellen Anlagevermögens

In 1000 CHF	Lizenzen, Patente	Marken	Software	Übrige	Software in Entwicklung	Total
<b>Anschaffungswerte</b>						
Stand am 1.1.2023	11 144	6 343	17 182	5 976	29 701	70 346
Umrechnungsdifferenzen	-928	-584	-527	-668	-5	-2 712
Zugänge	-	-	89	395	9 169	9 653
Abgänge	-	-	-239	-	-	-239
Umgliederungen	-	-	19 952	5	-19 918	39
<b>Stand am 31.12.2023</b>	<b>10 216</b>	<b>5 759</b>	<b>36 457</b>	<b>5 708</b>	<b>18 947</b>	<b>77 087</b>
Umrechnungsdifferenzen	740	467	251	253	5	1 716
Änderungen im Konsolidierungskreis	-	-	68	-	-	68
Zugänge	-	-	1 745	529	13 272	15 546
Abgänge	-	-	-2 471	-	-	-2 471
Umgliederungen	-	-	18 095	27	-12 260	5 863
<b>Stand am 31.12.2024</b>	<b>10 956</b>	<b>6 225</b>	<b>54 145</b>	<b>6 517</b>	<b>19 964</b>	<b>97 808</b>
<b>Kumulierte Amortisationen und Wertminderungen</b>						
Stand am 1.1.2023	10 338	6 201	15 803	2 150	-	34 492
Umrechnungsdifferenzen	-880	-574	-478	-222	-	-2 154
Amortisationsaufwand	392	32	582	112	-	1 118
Abgänge	-	-	-239	-	-	-239
<b>Stand am 31.12.2023</b>	<b>9 850</b>	<b>5 659</b>	<b>15 668</b>	<b>2 040</b>	<b>-</b>	<b>33 217</b>
Umrechnungsdifferenzen	721	460	245	84	-	1 510
Amortisationsaufwand	384	31	5 953	82	-	6 450
Abgänge	-	-	-2 471	-	-	-2 471
Umgliederungen	-	-	3 209	-	-	3 209
<b>Stand am 31.12.2024</b>	<b>10 956</b>	<b>6 150</b>	<b>22 604</b>	<b>2 206</b>	<b>-</b>	<b>41 915</b>
<b>Nettobuchwert am 31.12.2024</b>	<b>-</b>	<b>75</b>	<b>31 541</b>	<b>4 311</b>	<b>19 964</b>	<b>55 892</b>
<b>Nettobuchwert am 31.12.2023</b>	<b>366</b>	<b>100</b>	<b>20 789</b>	<b>3 668</b>	<b>18 947</b>	<b>43 870</b>

Der aus der Akquisition von Alliance Medical Products Inc. (AMP), der Hameln Gesellschaften, der BASF Standorte Evionnaz, St. Vulbas und Minden sowie der DiNAQOR DiNAMIQS AG und der Curia Wisconsin, Inc. entstandene Goodwill, als auch der entstandene Badwill aus dem Erwerb der Novartis-Standorte Barberà del Vallès und El

Masnou sowie aus dem Asset Deal mit Celgene Chemicals Sàrl wurden per Erwerbszeitpunkt mit dem Konzerneigenkapital verrechnet. Bei einer theoretischen Aktivierung des Goodwills bzw. Passivierung des Badwills ergäben sich folgende Auswirkungen auf die Konzernrechnung:

In 1000 CHF (für das am 31. Dezember endende Geschäftsjahr)	2024	2023
<b>Theoretischer Goodwill/(Badwill)</b>		
Stand 1. Januar	124 094	117 921
Verrechnung Goodwill/(Badwill) <sup>1</sup>	-3 441	6 173
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>120 653</b>	<b>124 094</b>
<b>Kumulierte Amortisation</b>		
Stand 1. Januar	96 741	88 468
Amortisation	8 049	8 273
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>104 790</b>	<b>96 741</b>
<b>Theoretischer Goodwill/(Badwill) am 31. Dezember</b>	<b>15 863</b>	<b>27 353</b>

<sup>1</sup> Beinhaltet Goodwill aus der Akquisition von Curia Wisconsin, Inc. sowie der Anpassung des Badwill aus der Akquisition der beiden Spanischen Produktionsgesellschaften.

Als theoretische, lineare Amortisationsdauer werden 15 Jahre verwendet, da es sich bei den Akquisitionen um langfristige Investitionen handelt. Der erworbene Goodwill/Badwill aus Akquisitionen

wird mit dem Stichtagskurs per Akquisitionsdatum fix in Schweizer Franken umgerechnet. Mit diesem Vorgehen resultieren keine Währungsanpassungen im theoretischen Goodwill und Badwill.

In 1000 CHF (für das am 31. Dezember endende Geschäftsjahr)	2024	2023
Betriebliches Ergebnis gemäss Erfolgsrechnung	199 260	172 068
Amortisation Goodwill	-8 049	-8 273
<b>Theoretisches operatives Ergebnis inkl. Amortisation Goodwill</b>	<b>191 211</b>	<b>163 795</b>
Reingewinn inkl. Minderheitsanteile gemäss Erfolgsrechnung	159 890	112 693
Amortisation Goodwill	-8 049	-8 273
<b>Theoretischer Reingewinn inkl. Amortisation Goodwill</b>	<b>151 841</b>	<b>104 420</b>
Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile gemäss Bilanz	979 907	838 133
Theoretische Aktivierung Nettobuchwert Goodwill	15 863	27 353
<b>Theoretisches Eigenkapital, inkl. Nettobuchwert Goodwill</b>	<b>995 770</b>	<b>865 486</b>

## 4. Ertragssteuern

In 1000 CHF	2024	2023
Laufender Steueraufwand	31 682	31 023
Latenter Steueraufwand	4 697	6 659
<b>Total Ertragssteuern</b>	<b>36 379</b>	<b>37 682</b>
Gewinn vor Ertragssteuern	196 268	150 376
Effektiver Steuersatz des Konzerns	18.5%	25.1%

In 1000 CHF	2024	2023
<b>Erwarteter durchschnittlicher anzuwendender Steuersatz</b>	<b>15.7%</b>	<b>16.1%</b>
<b>Erwartete durchschnittliche Ertragssteuern</b>	<b>30 843</b>	<b>24 197</b>
Neueinschätzung steuerlicher Verlustvorträge	-1 576	3 018
Nichtaktivierung steuerlicher Verlustvorträge	9 137	8 546
Übrige Elemente	-2 026	1 920
<b>Effektive Ertragssteuern des Konzerns</b>	<b>36 379</b>	<b>37 682</b>
Effektiver Steuersatz des Konzerns	18.5%	25.1%

Im Jahr 2024 beträgt der erwartete durchschnittliche Steuersatz des Konzerns 15.7% (2023: 16.1%). Der effektive Steuersatz auf Basis Gewinn vor Ertragssteuern beträgt im Berichtsjahr 18.5% (2023: 25.1%).

Die privilegierte Besteuerung der Siegfried Holding AG wurde per 1. Januar 2020 in die ordentliche Besteuerung überführt. Die

Siegfried Holding AG hat in diesem Zusammenhang von der Übergangsregelung zum Step up (altrechtlich) Gebrauch gemacht und ihre Markenrechte in der Steuerbilanz per Ende 2019 aktiviert. Die Siegfried Holding AG hat im Jahr 2023 zum letzten Mal von dieser Übergangsregelung Gebrauch machen können.

In 1000 CHF	31. Dezember 2023	Veränderung	31. Dezember 2024
<b>Latente Steuerforderungen</b>	<b>23 305</b>	<b>-5 387</b>	<b>17 918</b>
<b>Latente Steuerverbindlichkeiten</b>	<b>20 837</b>	<b>-2 402</b>	<b>18 435</b>

Die latenten Steuerforderungen von rund CHF 17.9 Mio. (2023: CHF 23.3 Mio.) setzen sich aus temporären Differenzen sowie aus steuerlich aktivierten Verlustvorträgen aus einzelnen Tochtergesellschaften zusammen. Per 31. Dezember 2024 waren CHF 4.9 Mio. latente Steuerforderungen aus steuerlichen Verlustvorträgen aktiviert (2023: CHF 5.5 Mio.). Die übrigen latenten Steuerforderungen von CHF 13.0 Mio. sind im Wesentlichen auf temporäre Differenzen

auf Rückstellungen für Leistungen aus Personalvorsorge im Ausland zurückzuführen (2023: CHF 17.8 Mio.).

Für die Berechnung der latenten Steuerforderungen und -verbindlichkeiten werden die Steuersätze verwendet, die bei künftiger Besteuerung angewendet würden (CH 15.0%, CN 25.0%, DE 30.0%, FR 25.0%, MT 35.0%, US 21.0%, ES 25.0%).

In 1000 CHF	2024	2023
<b>Verfall nicht erfasster steuerlicher Verluste und Steuergutschriften</b>		
Innerhalb 1 Jahres	-	806
Innerhalb 1 und 5 Jahren	24 789	7
Nach über 5 Jahren	71 859	82 802
<b>Total nicht erfasste steuerliche Verluste und Steuergutschriften</b>	<b>96 648</b>	<b>83 615</b>

Die Gruppe verfügt über CHF 96.6 Mio. nicht erfasste steuerliche Verlustvorträge (2023: CHF 83.6 Mio.).

## 5. Aktive Rechnungsabgrenzungen

In 1000 CHF	2024	2023
Abgegrenzte Erträge aus verkauften Produkten / Leistungen <sup>1</sup>	16 387	61 378
Vorausbezahlte Versicherungen, Bankgebühren und Finanzierungskosten	1 125	3 581
Andere Vorauszahlungen	15 830	15 094
Sonstige	1 154	664
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>34 497</b>	<b>80 717</b>

<sup>1</sup> Enthält im Vorjahr im Wesentlichen eine Abgrenzung für vertragliche Forderungen aus dem Liefervertrag mit Novartis in Höhe von CHF 32.7 Mio. Siegfried hat im Jahr 2021 zwei Standorte von Novartis übernommen. Ausserdem sind in 2023 abgegrenzte Erträge für den Verkauf von Produkten an einen Kunden in der Höhe von CHF 23.4 Mio. enthalten.

## 6. Warenvorräte

In 1000 CHF	2024	2023
Rohmaterial	133 500	162 876
Halbfabrikate	195 070	226 278
Fertigprodukte und Handelswaren	89 532	88 457
Wertberichtigungen auf Warenvorräten	-30 521	-45 674
<b>Total Warenvorräte</b>	<b>387 580</b>	<b>431 938</b>

Fertiggestellte Zwischenprodukte werden mit den Waren in Arbeit als Halbfabrikate ausgewiesen.

Per 31. Dezember 2024 waren in den Halbfabrikaten CHF 10.9 Mio. angefangene Arbeiten aus PoCM Aufträgen enthalten (2023: CHF 11.8 Mio.).

## 7. Sonstige Forderungen

In 1000 CHF	2024	2023
Forderungen gegenüber Sozialversicherungen und Vorauszahlungen an Mitarbeitende	2 808	3 222
Vorauszahlungen an Lieferanten	2 741	2 771
Mehrwertsteuerforderungen	47 205	47 185
Sonstige	11 703	10 276
<b>Total sonstige Forderungen</b>	<b>64 457</b>	<b>63 454</b>

## 8. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

In 1000 CHF	2024	2023
Forderungen	396 882	349 677
Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen	-1 874	-2 320
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>395 008</b>	<b>347 357</b>

Die Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen werden aufgrund der Differenz zwischen dem Nennwert der Forderungen und

dem geschätzten einbringbaren Nettobetrag ermittelt. Die Schätzung des einbringbaren Nettobetrags basiert auf Erfahrungswerten.

In 1000 CHF	2024	2023
Nicht überfällig	366 976	308 514
Überfällig zwischen 0–3 Monate	21 167	46 584
Überfällig > 3 Monate	6 865	-7 742
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>395 008</b>	<b>347 357</b>

## 9. Derivative Finanzinstrumente

Die Richtlinien zum finanziellen Risikomanagement sind in den Grundsätzen zur Rechnungslegung erläutert. Im Rahmen dieser Richtlinien setzt die Siegfried Gruppe zur Absicherung der Wechselkurs- und Zinssatzrisiken derivative Finanzinstrumente ein. Der Kontraktwert gibt Auskunft über das ausstehende Transaktionsvolumen. Zum Bilanzstichtag bestehen Fremdwährungs- sowie Zinsabsicherungskontrakte. Mittels Devisentermingeschäften wurden Netto-

zahlungsflüsse für das Geschäftsjahr 2024 im Umfang von USD 73.3 Mio., EUR 59.7 Mio. und CHF 0.1 Mio. (2023: USD 26.8, EUR 36.3 Mio.) abgesichert. Die Verkehrswertänderungen dieser Fremdwährungskontrakte sind im Finanzergebnis sowie im Eigenkapital ausgewiesen basierend auf der Erfassung des zugrundeliegenden Basisgeschäfts.

In 1000 CHF	Kontraktwert		Positiver Marktwert		Negativer Marktwert	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Fremdwährungskontrakte	121 580	56 104	-	145	813	659
<b>Total</b>	<b>121 580</b>	<b>56 104</b>	<b>-</b>	<b>145</b>	<b>813</b>	<b>659</b>



# 10. Aktienkapital – Hybridkapital – bedingtes Kapital

Das Aktienkapital der Siegfried Holding AG verringerte sich netto um CHF 15.6 Mio. durch die Ausgabe von Aktien im Rahmen von Beteiligungsprogrammen von CHF 0.6 Mio. und durch die Nennwertrückzahlung an die Aktionäre von CHF 16.2 Mio. Das Aktienkapital beträgt per 31. Dezember 2024 CHF 49.6 Mio. und ist eingeteilt in 4 513 000 Namenaktien zu je CHF 11.00 Nennwert (2023: 4 468 000 Namenaktien zu je CHF 14.60 Nennwert). Der Nennwert pro Aktie wurde durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. April 2024 von je CHF 14.60 auf je CHF 11.00 herabgesetzt.

Die Siegfried Holding AG gab am 28. Dezember 2020 zwei private, nicht übertragbare hybride Wandelanleihen mit einem Nominalwert von je CHF 40 Millionen, also insgesamt CHF 80 Millionen, an die EGS Beteiligungen AG («EGS») aus. Bei den hybriden

Wandelanleihen handelte es sich um nachrangige Anleihen ohne Laufzeitbegrenzung und einer Verzinsung von 0.65% resp. 1.15%. Am 14. Juni 2024 übte EGS ihr Recht aus, die erste Anleihe mit einem Kupon von 0.650% gemäss den Bedingungen der Anleihe in 51 899 Aktien der Siegfried Holding AG umzuwandeln, und am 4. September 2024 übte EGS ihr Recht aus, auch die zweite Anleihe mit einem Kupon von 1.15% gemäss den Bedingungen der Anleihe in 48 054 Aktien umzuwandeln. Alle Aktien wurden aus dem Eigenbestand von Siegfried ohne Ausgabe neuer Aktien geliefert. Somit wurden die beiden im Jahr 2020 ausgegebenen privaten, nicht übertragbaren hybriden Wandelanleihen mit einem Nominalwert von insgesamt CHF 80 Millionen per 31. Dezember vollständig in Siegfried-Aktien umgewandelt (siehe Erläuterung 11).

Titel	Ausgabedatum	Nominalbetrag in 1000 CHF	Zinssatz	Call Date
Private Wandelhybrid-Anleihe 2020	12/28/2020	40 000	0.650%	12/28/2025
Private Wandelhybrid-Anleihe 2020	12/28/2020	40 000	1.150%	12/28/2025

Die Siegfried Holding AG verfügt per Ende 2024 über ein bedingtes Kapital von CHF 2 475 000 zur Schaffung von 225 000 Aktien (Nennwert CHF 11.00) zur Bedienung des Long Term Incentive Plans (LTIP) und weiteren Beteiligungsplänen (2023: CHF 686 200 bei 47 000 Aktien zu einem Nennwert von CHF 14.60).

Im Jahr 2024 erfolgte die Zuteilung von 45 000 Aktien für Beteiligungsprogramme aus bedingtem Kapital (2023: 36 000 Aktien). Anschliessend erfolgte die Erhöhung auf 225 000 Aktien.

Bedingtes Kapital (Anzahl Aktien)	31. Dezember 2023	Veränderung	31. Dezember 2024
Long Term Incentive Plan (LTIP) und weitere Beteiligungsprogramme	47 000	178 000	225 000
<b>Total</b>	<b>47 000</b>	<b>178 000</b>	<b>225 000</b>

Der Betrag der nicht ausschüttbaren Reserven beträgt kumuliert CHF 24.8 Mio. (2023: CHF 27.9 Mio.).

# 11. Eigene Aktien

Eigene Aktien werden zum Transaktionswert direkt vom Eigenkapital in Abzug gebracht. Der Buchwert der eigenen Aktien betrug per 31. Dezember 2024 CHF 77.5 Mio. (2023: CHF 105.8 Mio.).

Siegfried hält per Ende Jahr 146 173 Aktien. Dies entspricht einer Abnahme des Bestandes um 77 480 Aktien (2023: Zunahme um 3126 Aktien). Die Aktien werden zum Durchschnittskurs bewertet.

CHF	Anzahl Aktien	Durchschnittskurs
<b>Bestand am 1. Januar 2023</b>	<b>220 527</b>	<b>463.04</b>
Käufe 2023	9 061	715.50
Verkäufe 2023	-5 935	665.90
<b>Bestand am 31. Dezember 2023</b>	<b>223 653</b>	<b>473.26</b>
Käufe 2024	23 214	972.19
Verkäufe 2024	-741	1 049.78
Bedienung Wandelanleihen	-99 953	800.37
<b>Bestand am 31. Dezember 2024</b>	<b>146 173</b>	<b>530.49</b>

# 12. Finanzverbindlichkeiten

Die Verzinsung des syndizierten Kreditvertrags in Höhe von CHF 400.0 Mio. basiert auf dem SARON (CHF), SOFR (USD) und Euribor (EUR), zuzüglich einer Zinsmarge, die von einer finanziellen Konzernkennzahl mit einem maximalen Verschuldungsgrad abhängig ist. Die Siegfried Gruppe erfüllte den Covenant per Jahresende. Per 31. Dezember 2024 wurde der Konsortialkredit in der Höhe von CHF 290.0 Mio. beansprucht (2023: CHF 245.0 Mio.). Im Jahr 2024 wurde die zweite Verlängerungsoption in Anspruch genommen, wodurch der Konsortialkredit um ein weiteres und letztes Jahr bis März 2027 verlängert wurde.

Die Siegfried Holding AG hat am 19. Mai 2021 einen Senior Bond in Höhe von CHF 200.0 Mio. am Schweizer Kapitalmarkt platziert. Die Anleihe wurde mit einer Laufzeit von 5 Jahren und einem Coupon von 0.20% emittiert.

Zusätzlich wurde per 1. Oktober 2024 eine private Pflichtwandelanleihe (Zinssatz 1.75%) in der Höhe von CHF 0,1 Mio. mit einer Laufzeit von 7 Jahren platziert.

# 13. Rückstellungen

In 1000 CHF	Umwelt-rückstellung	Restrukturierungs-rückstellung	Übrige Rückstellungen	Total
Stand am 1.1.2023	14 426	23 556	212	38 194
Angefallene Kosten	-839	-7 005	-	-7 844
Bildung, Zinsen	354	-	-60	294
Änderungen im Konsolidierungskreis	-	2 789	-	2 789
Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen	-	-1 524	-9	-1 533
Währungsumrechnung	-	-	-9	-9
<b>Stand am 31.12.2023</b>	<b>13 941</b>	<b>17 816</b>	<b>134</b>	<b>31 891</b>
davon kurzfristig	3 507	2 744	88	6 339
davon langfristig	10 433	15 072	48	25 553
Stand am 1.1.2024	13 941	17 816	134	31 891
Angefallene Kosten	-719	-3 334	-	-4 053
Bildung, Zinsen	62	486	-	548
Änderungen im Konsolidierungskreis	-	-	-	-
Abzinsung Umweltrückstellung, Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen	-1 821	-	-70	-1 891
Währungsumrechnung	-	-	3	3
<b>Stand am 31.12.2024</b>	<b>11 463</b>	<b>14 968</b>	<b>68</b>	<b>26 499</b>
davon kurzfristig	2 863	3 236	20	6 120
davon langfristig	8 599	11 733	49	20 380

## Umweltrückstellungen

Die Siegfried Gruppe produziert an verschiedenen Standorten chemische Produkte. Der Produktionsprozess bringt mit sich, dass auch unerwünschte Ereignisse auftreten können, die zu einer Verpflichtung zur Beseitigung schädlicher Auswirkungen auf die Umwelt führen. Dafür sind Rückstellungen im Umfang von CHF 11.5 Mio. (2023: CHF 13.9 Mio.) gebildet worden. Die Verpflichtungen werden in der Rechnungsperiode erfasst, in welcher die Verpflichtung absehbar wird. Dabei muss sie sowohl vernünftig quantifizierbar wie auch in mittelfristiger Zukunft wahrscheinlich sein. Die benötigten Mittel und der Zeitpunkt des Mittelabflusses sind nur schwer abschätzbar.

Im Zusammenhang mit geplanten Bauprojekten wurden Umweltgutachten erstellt. Insgesamt fielen Kosten zur Beseitigung schädlicher Auswirkungen auf die Umwelt im Umfang von CHF 0.7 Mio. (2023: CHF 0.8 Mio.) an. Eine Neueinschätzung führte zu einer Abdiskontierung von CHF 1.8 Mio. Die Auslösung der geplanten Bauvorhaben wird innerhalb der nächsten 15 Jahre erwartet. Die Umweltrückstellung wurde auf den Barwert der erwarteten Ausgaben mit 2% (2023: 2%) abgezinst. Die Aufzinsung beträgt CHF 0.1 Mio. (2023: Aufzinsung CHF 0.2 Mio.). Das Management überprüft jährlich die Notwendigkeit einer Anpassung bei den Umweltrückstellungen aufgrund geänderter Gesetzesvorgaben oder aufgrund von Änderungen bei geplanten Investitionen. Im Vorjahr führte dies zu einer Erhöhung der Rückstellung von CHF 0.4 Mio.

## Restrukturierungsrückstellung

Mit der Einbuchung der Nettoaktiven der beiden spanischen Produktionsstätten im Jahr 2021 mussten auch Rückstellungen für bereits vor der Übernahme eingeleitete Restrukturierungsmassnahmen aufgrund abnehmenden Bedarfs des Verkäufers in der Höhe von CHF 27.7 Mio. eingebucht werden. Es wird nicht davon ausgegangen, dies mit Neugeschäft kompensieren zu können. Am Ende der Berichtsperiode betrug die Rückstellung CHF 14.8 Mio. (2023: CHF 17.3 Mio.). Im Jahr 2024 wurden CHF 2.9 Mio. verbraucht (2023: CHF 4.8 Mio.). Eine Zunahme um CHF 0.5 Mio. resultiert primär aus Währungsumrechnungsdifferenzen.

Die restlichen CHF 0.4 Mio. aus der Rückstellung aus dem Asset Deal mit Celgene Chemicals Sàrl wurden 2024 verwendet.

## Übrige Rückstellungen

Die übrigen Rückstellungen im Umfang von CHF 0.1 Mio. (2023: CHF 0.1 Mio.) beinhalten Rechtsansprüche. 2024 wurden CHF 0.1 Mio. für Produktgewährleistungen aufgelöst.

## 14. Sonstige langfristige Verbindlichkeiten

Die sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten im Umfang von CHF 32.7 Mio. (2023: CHF 45.9 Mio.) umfassen neben Verpflichtungen für Dienstaltersgeschenke eine Verbindlichkeit von CHF 30.3 Mio. (2023: CHF 43.5 Mio.) im Zusammenhang mit der Akquisition der Novartis Gesellschaften vom 1. Januar 2021 (Earn-out), siehe auch Erläuterung 16 für den kurzfristigen Teil des Earn-outs.

## 15. Passive Rechnungsabgrenzungen

In 1000 CHF	2024	2023
Bonus und Personalverbindlichkeiten	26 037	25 207
Ferien und Überzeit	8 117	6 977
Ertragsabgrenzungen <sup>1</sup>	12 213	68 749
Sonstige	15 185	19 567
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>61 552</b>	<b>120 500</b>

<sup>1</sup> Im Jahr 2023 entfallen Ertragsabgrenzungen in Höhe von CHF 66.5 Millionen auf einen Kunden.

## 16. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

In 1000 CHF	2024	2023
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	13 314	12 305
Rückvergütungen an Kunden <sup>1</sup>	22 132	32 753
Kundenvorauszahlungen	23 305	14 049
Sonstige Steuerverbindlichkeiten	5 151	4 626
Mehrwertsteuerverbindlichkeiten	32 324	35 256
Sonstige <sup>2</sup>	15 198	8 885
<b>Total sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>111 424</b>	<b>107 873</b>

<sup>1</sup> Einschliesslich einer Verbindlichkeit von CHF 15.9 Mio. (2023: CHF 23.0 Mio.) aus dem MSA mit Novartis.

<sup>2</sup> Einschliesslich einer Verbindlichkeit von CHF 9.4 Mio. (2023: CHF 3.7 Mio.) im Zusammenhang mit der Akquisition der Novartis Gesellschaften vom 1. Januar 2021 (Earn-out), siehe auch Erläuterung 14 für den langfristigen Teil des Earn-outs.

# 17. Personalvorsorgeeinrichtungen und Personalaufwand

In 1000 CHF	2024	2023
Löhne und Gehälter	283 913	283 434
Anteilsbasierte Vergütungen	481	9 504
Pensionsaufwand	13 240	27 982
Aufwand für andere langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	370	337
Sozial- und übriger Personalaufwand	67 147	70 292
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>365 152</b>	<b>391 550</b>

Der Personalbestand betrug umgerechnet auf Vollzeitstellen per Jahresende 3886 (2023: 3684).

Die Veränderung des Pensionsaufwands ist im Wesentlichen begründet durch den Unterschied des Diskontierungszinssatzes. Der Diskontierungszinssatz für die Verzinsung der Pensionsverbindlich-

keiten in der Siegfried PharmaChemikalien Minden GmbH (DE) ist 2024 um 7 Basispunkte gestiegen (2023: Abnahme um 50 Basispunkte).

Die Vorsorgeverpflichtungen und der wirtschaftliche Nutzen stellen sich wie folgt dar:

In 1000 CHF	Über-/ Unter- deckung <sup>1</sup>	Wirtschaftlicher Anteil des Unternehmens		Verände- rung zum VJ/ erfolgs- wirksam im GJ <sup>2</sup>	Auf die Periode ab- gegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand (Personal) <sup>3</sup>	
		31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	2024	2024
Vorsorgeeinrichtungen ohne Über-/Unterdeckung (CH)	–	–	–	–	–	11 051	10 334
Vorsorgepläne ohne eigene Akti- ven (DE)	–84 206	–84 206	–87 208	–3 002	3 935	–552	15 599
Vorsorgepläne ohne eigene Akti- ven (FR)	–1 357	–1 357	–1 112	245	–	230	53
Vorsorgepläne ohne eigene Akti- ven (USA)	–453	–453	–419	34	1 437	1 437	1 500
Vorsorgepläne ohne eigene Akti- ven (SP)	–	–	321	321	744	1 074	495
<b>Total</b>	<b>–86 016</b>	<b>–86 016</b>	<b>–88 418</b>	<b>–2 402</b>	<b>6 116</b>	<b>13 240</b>	<b>27 982</b>

<sup>1</sup> Für inländische Vorsorgeeinrichtungen basiert der ausgewiesene Wert auf vorläufigen ungeprüften Zahlen.

<sup>2</sup> Währungsbereinigt.

<sup>3</sup> Einschliesslich Ergebnis aus AGBR.

Die Arbeitgeberbeitragsreserve stellt sich wie folgt dar:

In 1000 CHF	Nominal- wert	Verwen- dungs- verzicht	Andere Wertberich- tigungen	Bilanz Vermögenswert		Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand	
				31.12.2024	31.12.2023	2024	2023
Vorsorgeeinrichtungen (CH)	9 966	–	–	9 966	9 520	446	–502
<b>Total</b>	<b>9 966</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>9 966</b>	<b>9 520</b>	<b>446</b>	<b>–502</b>

# 18. Anteilsbasierte Vergütungen

Für die Mitglieder des Managements besteht ein Long Term Incentive Plan (LTIP). Die Planteilnehmer erhalten zu Beginn einer Erdienungsperiode von drei Jahren eine definierte Anzahl von Performance Share Units (PSU). Nach Ablauf der dreijährigen Erdienungsperiode werden den Planteilnehmern je nach Zielerreichung pro erworbene PSU eine gewisse Anzahl Aktien zugeteilt. Der Plan wurde 2014 eingeführt und 2021 überarbeitet um dem deutlichen Wachstum des Unternehmens und des starken Anstiegs des Aktienkurses Rechnung zu tragen.

Für LTI Zuteilungen vor 2022 (Zuteilung 2021) mit einem Vesting im Jahr 2024 können pro PSU zwischen null und zwei Aktien zugeteilt werden. Im Plan wurden ein Zielwert für das Wachstum des Total Shareholder Return, eine compound annual growth rate CAGR on total shareholder return (TSR-Gewichtung 70%) und zwei operative Ziele (EBITDA und ROCE-Gewichtung je 15%) definiert. Die Aktien sind für den Planteilnehmer nach der Zuteilung frei verfügbar und unterliegen keiner Sperrfrist.

Für LTI Zuteilungen nach 2022 (Zuteilungen 2022, 2023, 2024) mit einem Vesting im Jahr 2025, 2026, 2027 können pro PSU zwischen 0 und 1.5 Aktien zugeteilt werden. Der Plan definiert einen Zielbetrag für das Wachstum des Total Shareholder Return, eine compound annual growth rate CAGR on total shareholder return (TSR-Gewichtung 100%). Der absolute TSR zielt darauf ab, den Wert des LTI bei der Zuteilung direkt mit dem absoluten Wert zu verknüpfen, den das Unternehmen für seine Aktionäre geschaffen hat. Nach der Zuteilung bleiben 50% der Aktien für eine dreijährige Sperrfrist ab dem Vesting-Datum gesperrt.

Die Bewertung der PSU wird zu Beginn der jeweiligen Erdienungsperiode von einem externen Unternehmen vorgenommen, das sich auf die Bewertung von Options- und Aktienplänen spezialisiert hat.

Für die drei laufenden Planperioden wurde 2024 und 2023 folgender Personalaufwand, inkl. Sozialversicherungsleistungen, erfasst:

Planperiode	Anzahl PSU	Fair Value (CHF)	2024 Personalaufwand (in 1000 CHF)
2022–2024	11 466	650.72	894
2023–2025	13 802	371.17	1 219
2024–2026	14 775	732.10	3 894
<b>Total</b>			<b>6 007</b>

Planperiode	Anzahl PSU	Fair Value (CHF)	2023 Personalaufwand (in 1000 CHF)
2021–2023	23 338	805.52	5 470
2022–2024	15 291	650.72	3 248
2023–2025	18 479	371.17	2 469
<b>Total</b>			<b>11 187</b>

Im März 2024 wurden die Aktien für die Performance Periode 2021–2023 übertragen. Die Zielerreichung und damit der Performancefaktor betrug 200%, d.h. es wurden pro PSU 2 Aktien zugeteilt, siehe Vergütungsbericht.

Neben dem Long Term Incentive Plan (LTIP) gibt es für Mitarbeiter, die nicht am LTIP teilnehmen können, einen Aktienplan, der 2024 überarbeitet wurde (Employee Share Purchase Plan – ESPP). Der neue Plan sieht vor, dass nach 2 Jahren für je zwei gekaufte Investmentaktien eine Aktie umsonst ist (2:1 Matching). Im Jahr 2024 wurden insgesamt 1076 Aktien (2023: 2225 Aktien) von den Mitarbeitenden gekauft. Der Gesamtaufwand für Siegfried für den ESPP belief sich im Berichtsjahr auf CHF 0.9 Millionen (2023: CHF 1.0 Millionen).

Zudem ermöglicht der Share Matching Plan (SMP), den Mitarbeitenden, auf eigene Kosten Siegfried Aktien zu erwerben und sich im Gegenzug für eine gleichwertige Anzahl Aktien zu qualifizieren, nachdem die ursprünglich erworbenen Aktien für eine Dauer von drei Jahren gesperrt wurden. Im Jahr 2024 haben die Mitarbeitenden insgesamt 548 (2023: 513) Aktien erworben.

# 19. Übriger betrieblicher Ertrag

Im übrigen betrieblichen Ertrag von CHF 9.7 Mio. (2023: CHF 5.0 Mio.) stammt der grösste Teil aus einem Rechtsvergleich (CHF 4.5 Mio.). Im Vorjahr stammen CHF 3.4 Mio. aus einer Akquisitionsver-

einbarung. Ebenfalls enthalten sind Erlöse aus dem Verkauf von Nebenprodukten im Umfang von CHF 2.4 Mio. (2023: CHF 0.9 Mio.), sowie diverse übrige Erträge.

# 20. Finanzergebnis

Das Finanzergebnis von CHF 3.0 Mio. (2023: CHF 21.7 Mio.) setzt sich zusammen aus CHF 8.6 Mio. Finanzaufwand (2023: CHF 9.5 Mio.), CHF 2.2 Mio. Finanzerträge (2023: CHF 0.6 Mio.) sowie Währungsgewinnen von CHF 3.5 Mio. (2023: CHF 12.8 Mio. Verlust).

Der Finanzaufwand beinhaltet Kosten von CHF 8.5 Mio. (2023: CHF 9.3 Mio.) für Fremdkapitalzinsen und Gebühren sowie Zinseffekte aus der Aufzinsung der Umweltrückstellungen im Umfang von CHF 0.1 Mio. (2023: CHF 0.2 Mio.).

# 21. Akquisitionen

Siegfried erwarb per 1. Juli 2024 eine auf die frühe Entwicklungsphase spezialisierte CDMO in Grafton, Wisconsin (US) von Curia Global. Die Übernahme stärkt die Position von Siegfried in den USA. Siegfried beabsichtigt, den Standort zu einem führenden Zentrum für CDMO-Dienstleistungen in der frühen Entwicklungsphase auszubauen (Siegfried Acceleration Hub), um die Kunden bei der prä-klinischen und klinischen Entwicklung von Produktion und Wirkstoffen umfassend zu unterstützen.

Per 1. April 2023 erwarb die Siegfried AG die Betriebsstätte von Celgene Chemicals Sàrl in Zofingen. Per 4. Mai 2023 erwarb die Siegfried AG 95% der Aktien der DiNAQOR DiNAMIQS AG von der DiNAQOR AG. Die Gesellschaft wurde anschliessend in SIEGFRIED DiNAMIQS AG umbenannt. Das Biotechnologie-Unternehmen mit Sitz in Schlieren (CH) konzentriert sich auf die Entwicklung und Herstellung von viralen Vektoren für Zell- und Gentherapien.

In 1000 CHF	1. Juli 2024 Curia Wisconsin, Inc.	1. April 2023 Celgene Chem. Sàrl	4. Mai 2023 DiNAQOR DiNAMIQS AG
Bezahlter Kaufpreis	8 600	1 601	9 716
Transaktionskosten	1 533	116	392
<b>Kaufpreis</b>	<b>10 133</b>	<b>1 717</b>	<b>10 108</b>

Zusätzlich musste aus der Akquisition der beiden spanischen Produktionsgesellschaften von Novartis eine Anpassung von CHF 4 Mio. vom Earn-out vorgenommen werden.

In 1000 CHF	1. Juli 2024 Curia Wisconsin, Inc.	1. April 2023 Celgene Chem. Sàrl	4. Mai 2023 DiNAQOR DiNAMIQS AG
Kaufpreis	10 133	1 717	10 108
Erworbene Nettoaktiven	9 569	4 652	1 001
<b>Goodwill / (Badwill)</b>	<b>564</b>	<b>-2 935</b>	<b>9 107</b>

Der Goodwill von CHF 0.6 Mio. wurde mit dem Eigenkapital verrechnet.

In 1000 CHF	1. Juli 2024 Curia Wisconsin, Inc.	1. April 2023 Celgene Chem. Sàrl	4. Mai 2023 DiNAQOR DINAMIQS AG
Bezahlter Kaufpreis	-8 600	-481	-8 163
Darlehen	-	-	-1 553
Transaktionskosten	-1 533	-116	-392
Erworbener Cash	-78	-	207
<b>Cashflow Akquisition von Konzerngesellschaften</b>	<b>-10 211</b>	<b>-597</b>	<b>-9 901</b>

Die Nettoaktiven setzen sich wie folgt zusammen:

In 1000 CHF	1. Juli 2024 Curia Wisconsin, Inc.	1. April 2023 Celgene Chem. Sàrl	4. Mai 2023 DiNAQOR DINAMIQS AG
Flüssige Mittel	-77	-	207
Vorräte	4 945	250	137
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	-	98
Übriges Umlaufvermögen	73	-	-
Anlagevermögen	7 910	7 276	1 138
Kurzfristiges Fremdkapital	-3 281	-85	-608
Langfristiges Fremdkapital	-	-2 789	-
<b>Nettoaktiven</b>	<b>9 569</b>	<b>4 652</b>	<b>972</b>
Minderheitsanteile	-	-	-29
Nettoaktiven exkl. Minderheiten	9 569	4 652	1 001

## 22. Reingewinn pro Aktie

Zur Berechnung des Gewinns je Aktie wird der Reingewinn durch die durchschnittliche zeitgewichtete Anzahl ausstehender Aktien, abzüglich der vom Konzern gehaltenen Aktien, geteilt.

	2024	2023
Den Inhabern von Siegfried Aktien zuzurechnender Reingewinn (in 1000 CHF)	160 064	112 774
Gewichtete durchschnittliche Anzahl Aktien im Umlauf	4 309 435	4 237 786
<b>Unverwässerter Reingewinn je Aktie</b>	<b>37.14</b>	<b>26.61</b>
Den Inhabern von Siegfried Aktien zuzurechnender Reingewinn (in 1000 CHF)	160 064	112 774
Gewichtete durchschnittliche Anzahl Aktien im Umlauf	4 309 435	4 237 786
Anpassung für angenommene Ausübung von anteilsbasierten Vergütungsplänen, die den Gewinn verwässern	31 179	62 525
<b>Verwässerter Reingewinn je Aktie</b>	<b>36.88</b>	<b>26.22</b>

Die Berechnung des Reingewinns pro Aktie erfolgt ohne Berücksichtigung der Zinsen auf den Hybrid-Anleihen. Bei Einbezug der den Hybrid-Eigenkapitalgebern zurechenbaren Zinsen, resultiert ein

unverwässerter Reingewinn je Aktie von CHF 37.04 (2023: CHF 26.44) sowie ein verwässerter Reingewinn je Aktie von CHF 36.78 (2023: CHF 26.06).



## 23. Ausschüttung je Aktie

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 10. April 2025, den Nennwert von CHF 11.00 pro Aktie um CHF 3.80 auf CHF 7.20 pro Aktie zu reduzieren und den Betrag der Nennwertreduktion von CHF 3.80 pro Aktie anstelle einer Dividende auszuschütten (2023: Nennwertreduktion von CHF 3.60 je Aktie).

Die Rückzahlung der Nennwertreduktion wird im Einklang mit dem Verfahren der Kapitalherabsetzung nach Schweizer Recht voraussichtlich im Mai 2024 erfolgen.

## 24. Eventualforderungen

Siegfried hat aus Verträgen mögliche Ansprüche auf Zahlungen im Rahmen von maximal CHF 13.5 Mio. (2023: CHF 18.5 Mio.) über die Jahre 2023–2028. Diese Forderungen werden bei Erreichen gewis-

ser vereinbarter Zielwerte fällig und jeweils einmal jährlich für ein abgeschlossenes Geschäftsjahr abgerechnet.

## 25. Eventualverbindlichkeiten

Im Zusammenhang mit dem syndizierten Konsortialkredit bestehen per Jahresende keine Garantie- und Bürgschaftsverpflichtungen (2023: keine).

Per 31. Dezember 2024 bestehen Garantien der Siegfried Holding AG zugunsten von Banken in der Höhe von USD 27.5 Mio., CHF 20.0 Mio. und EUR 4.5 Mio. (2023: USD 27.5, CHF 20.0 Mio. und EUR 3.5 Mio.).

## 26. Fälligkeit der Miet- und Leasingverbindlichkeiten

	Operating Leasing	Operating Leasing
In 1000 CHF	2024	2023
Fällig unter 1 Jahr	8 049	6 951
Fällig zwischen 1 und 5 Jahren	22 595	22 058
Fällig später als 5 Jahre	25 432	28 923
<b>Total Leasingverbindlichkeiten</b>	<b>56 076</b>	<b>57 932</b>

Von den Leasingverbindlichkeiten betreffen CHF 43.6 Mio. (2023: CHF 46.8 Mio.) die Administrationsgebäude in Zofingen, sowie die übrigen Produktionsstandorte wie folgt: Malta mit CHF 1.3 Mio. (2023: CHF 1.3 Mio.), Minden mit CHF 6.3 Mio. (2023: CHF 4.8 Mio.), Hameln mit CHF 0.4 Mio. (2023: CHF 0.4 Mio.) und Irvine mit CHF 3.4 Mio. (2023: CHF 4.6 Mio.).

## 27. Transaktionen mit nahestehenden Parteien

Wie im Vorjahr fanden 2024 keine Transaktionen mit nahestehenden Parteien statt und per Bilanzstichtag bestanden keine Forderungen oder Verbindlichkeiten zu nahestehenden Parteien.

Die Siegfried verfügt über eine eigene Pensionskasse in der Schweiz.

Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung werden unter Punkt 4 und 5 des Vergütungsberichts offengelegt.

## 28. Nettoumsatz

### Nettoumsatz nach Produktgruppen

In Mio. CHF	2024	2023
Drug Substances	891.9	860.0
Drug Products	402.7	411.5
<b>Total Nettoumsatz</b>	<b>1 294.6</b>	<b>1 271.5</b>

### Nettoumsatz nach Währungen

In Mio. CHF	2024	2023
in CHF	523.0	466.6
in EUR	610.1	635.4
in USD	160.2	169.6
in anderen Währungen	1.3	-0.1
<b>Total Nettoumsatz</b>	<b>1 294.6</b>	<b>1 271.5</b>

### Nettoumsatz nach geografischen Märkten

In Mio. CHF	2024	2023
Schweiz	333.2	342.4
Europa	629.4	633.6
Nordamerika	260.9	210.4
Rest der Welt	71.1	85.1
<b>Total Nettoumsatz</b>	<b>1 294.6</b>	<b>1 271.5</b>

Im Nettoumsatz von CHF 1 294.6 Mio. sind CHF 32.4 Mio. (2023: CHF 31.7 Mio.) Abgrenzungen aus langfristigen Aufträgen nach der PoCM erfasst.

## 29. Segmentberichterstattung

Die Siegfried Gruppe besteht aus einem «reportable segment». Die Finanzinformationen werden regelmässig auf Stufe Siegfried Gruppe als Ganzes an den Verwaltungsrat rapportiert. Anhand dieser Finanzinformationen wird die Siegfried Gruppe geführt und deren Leistung gemessen.

Die Siegfried Gruppe bietet ihren Kunden umfassende und integrierte Lösungen für Dienstleistungen in der Entwicklung und

Produktion von Wirksubstanzen, Zwischenstufen und komplexen Verabreichungsformen an, sowie Produkte aus dem eigenen Portfolio.

Die Unternehmen der Siegfried Gruppe erbringen grundsätzlich alle oben genannten Dienstleistungen.

## 30. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

# Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Siegfried Holding AG, Zofingen

## Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Siegfried Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2024, der konsolidierten Erfolgsrechnung, der konsolidierten Geldflussrechnung und dem konsolidierten Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur Konzernrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

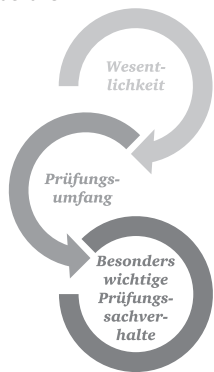
Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 6 bis 35) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2024 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Unser Prüfungsansatz

#### Überblick



Gesamtwesentlichkeit Konzernrechnung: TCHF 9800

Wir haben bei neun Konzerngesellschaften in fünf Ländern Prüfungen («full scope audit») durchgeführt.

Die auf diese Weise geprüften Gesellschaften tragen zu 91% der Umsatzerlöse des Konzerns bei.

Zusätzlich wurden eigens definierte Prüfungshandlungen bei weiteren drei Konzerngesellschaften in einem Land durchgeführt, die weitere 9% der Umsatzerlöse des Konzerns abdecken.

Als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt haben wir das folgende Thema identifiziert:

Werthaltigkeit von Vorräten

### Wesentlichkeit

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Konzernrechnung keine wesentlichen falschen Darstellungen enthält. Falsche Darstellungen können beabsichtigt oder unbeabsichtigt entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen können.

Auf der Basis unseres pflichtgemässen Ermessens haben wir quantitative Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, so auch die Wesentlichkeit für die Konzernrechnung als Ganzes, wie nachstehend

aufgeführt. Die Wesentlichkeitsgrenzen, unter Berücksichtigung qualitativer Erwägungen, erlauben es uns, den Umfang der Prüfung, die Art, die zeitliche Einteilung und das Ausmass unserer Prüfungshandlungen festzulegen sowie den Einfluss wesentlicher falscher Darstellungen, einzeln und insgesamt, auf die Konzernrechnung als Ganzes zu beurteilen.

---

 Gesamtwesentlichkeit Konzernrechnung
 

---

 Bezugsgrösse
 

---

 Begründung für die Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit
 

---

*Umfang der Prüfung*

Zur Durchführung angemessener Prüfungshandlungen haben wir den Prüfungsumfang so ausgestaltet, dass wir ein Prüfungsurteil zur Konzernrechnung als Ganzes abgeben können, unter Berücksichtigung der Konzernorganisation, der internen Kontrollen und Prozesse im Bereich der Rechnungslegung sowie der Branche, in welcher der Konzern tätig ist.

Unsere Prüfungsplanung basiert auf der Bestimmung der Wesentlichkeit und der Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen der Konzernrechnung. Wir haben hierbei insbesondere jene Bereiche berücksichtigt, in denen Ermessensentscheide getroffen wurden. Dies trifft zum Beispiel auf wesentliche Schätzungen in der Rechnungslegung zu, bei denen Annahmen gemacht werden und die von zukünftigen Ereignissen abhängen, die von Natur aus unsicher sind. Wie in allen Prüfungen haben wir das Risiko der Umgehung von internen Kontrollen durch die Geschäftsleitung und, neben anderen Aspekten, mögliche Hinweise auf ein Risiko für beabsichtigte falsche Darstellungen berücksichtigt.

Die Prüfungsstrategie für die Konzernprüfung wurde unter der Berücksichtigung der Arbeiten durch den Konzernabschlussprüfer

*Werthaltigkeit von Vorräten*

 Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt
 

---

Die Vorräte belaufen sich per 31. Dezember 2024 nach Abzug der Wertberichtigung auf TCHF 387 580. Dies entspricht rund 20% der gesamten Aktiven.

Wir erachten die Bewertung der Vorräte als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt aufgrund der Höhe der Bilanzposition sowie der Ermessensspielräume bei der Ermittlung der notwendigen Wertberichtigungen für Vorräte. Wir verweisen auf Seite 10 bis 15 (Grundsätze der Rechnungslegung) und Seite 23 (Anhang zur Konzernrechnung, Anhangsangabe 6, Warenvorräte) im Finanzbericht 2024.

 TCHF 9 800
 

---

 Gewinn vor Steuern
 

---

Als Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit wählten wir den Gewinn vor Steuern, da dies aus unserer Sicht diejenige Grösse ist, an der die Erfolge des Konzerns üblicherweise gemessen werden. Zudem stellt der Gewinn vor Steuern eine allgemein anerkannte Bezugsgrösse für Wesentlichkeitsüberlegungen dar.

sowie durch die Teilbereichsprüfer aus dem PwC-Netzwerk festgelegt. Alle Tochtergesellschaften im Konzern wurden durch PwC geprüft. Wurden Prüfungen von Teilbereichsprüfern durchgeführt, haben wir als Konzernabschlussprüfer eine ausreichende Einbindung in die Prüfung sichergestellt, um zu beurteilen, ob aus den Tätigkeiten der Teilbereichsprüfer zu den Finanzinformationen der Teilbereiche ausreichende geeignete Prüfungsnachweise als Grundlage für das Konzernprüfungsurteil erlangt wurden. Diese Einbindung des Konzernabschlussprüfers umfasste Videokonferenzen mit den Teilbereichsprüfern, um wesentliche und relevante Revisions Themen zu besprechen.

*Besonders wichtige Prüfungssachverhalte*

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des Berichtszeitraumes waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

 Unser Prüfungsvorgehen
 

---

Wir haben ein Verständnis über die Prozesse im Bereich der Bewertung der Warenvorräte erlangt und die Angemessenheit dieser beurteilt. Dabei haben wir die Schlüsselkontrollen identifiziert und mittels Stichproben auf ihre Wirksamkeit hin geprüft.

Die Anschaffungskosten haben wir stichprobenweise mit den letzten Einkaufspreisen verglichen.

Die Standardkostenkalkulation haben wir auf Stichprobenbasis überprüft. Zudem haben wir die Varianzen zwischen den Standard- und Ist-Kosten beurteilt.

Die Angemessenheit der gleitenden Durchschnittswerte der Rohmaterialien wurde im Zusammenhang mit der Prüfung der Anschaffungskosten stichprobenweise anhand der letzten Einkaufspreise beurteilt.

Wir haben stichprobenweise geprüft, ob die Kalkulation der Wertberichtigungen für nicht kurante Vorräte mathematisch korrekt und angemessen erfolgte. Die dabei getroffenen Annahmen und Schätzungen wurden auf ihre Angemessenheit hin beurteilt. Wir haben überprüft, ob die kalkulierte Wertberichtigung für nicht kurante Vorräte korrekt verbucht wurde.

Wir haben beurteilt, ob der Grundsatz der verlustfreien Bewertung bei den Vorräten eingehalten wurde.

Basierend auf unseren Prüfungshandlungen erachten wir die Prinzipien sowie die Annahmen und Schätzungen des Managements im Zusammenhang mit der Bewertung der Warenvorräte als akzeptabel.

---

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder

Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Korbinian Petzi  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor




Andreas Kägi  
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 14. Februar 2025



# Jahresrechnung der Siegfried Holding AG

## Bilanz der Siegfried Holding AG

In CHF (per 31. Dezember)	2024	2023
<b>Aktiven</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	28 121 114	39 254 145
Wertschriften	836 112	243 246
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	927 118	1 124 119
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften	289 792 068	139 168 182
Aktive Rechnungsabgrenzungen	101 496 285	1 134 989
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>421 172 696</b>	<b>180 924 681</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Darlehen an Konzerngesellschaften	594 446 406	716 736 396
Beteiligungen	407 768 701	411 773 721
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>1 002 215 108</b>	<b>1 128 510 117</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>1 423 387 804</b>	<b>1 309 434 798</b>
<b>In CHF (per 31. Dezember)</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	12 464 478	6 149 084
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	88 062 494	80 836 667
Passive Rechnungsabgrenzungen	19 951 387	29 294 980
Kurzfristige Rückstellungen	3 081 935	2 190 144
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>123 560 294</b>	<b>118 470 876</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	490 000 000	445 000 000
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	37 883 300	101 489 600
Übrige langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	30 257 698	43 496 072
Langfristige Rückstellungen	11 732 670	15 072 343
Langfristiges Hybridkapital	–	80 000 000
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>569 873 668</b>	<b>685 058 015</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>693 433 962</b>	<b>803 528 891</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	49 643 000	65 232 800
Gesetzliche Gewinnreserve	3 869 000	3 869 000
Reserven aus Kapitaleinlagen	168 050 568	99 326 047
Freiwillige Gewinnreserven	444 183 757	451 710 165
Eigene Aktien	–77 542 878	–105 845 110
Bilanzverlust/-gewinn	141 750 394	–8 386 995
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>729 953 842</b>	<b>505 905 907</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>1 423 387 804</b>	<b>1 309 434 798</b>



## Erfolgsrechnung der Siegfried Holding AG

In CHF	2024	2023
<b>Ertrag</b>		
Ertrag aus Beteiligungen	100 000 000	–
Finanzertrag	63 739 400	42 526 423
Dienstleistungsertrag	24 779 721	29 939 608
<b>Total Ertrag</b>	<b>188 519 121</b>	<b>72 466 031</b>
<b>Aufwand</b>		
Personalaufwand	20 326 205	28 297 859
Administrationsaufwand	4 985 745	6 065 707
Finanzaufwand	17 660 525	46 281 538
Steuern	3 796 252	207 921
<b>Total Aufwand</b>	<b>46 768 727</b>	<b>80 853 026</b>
<b>Jahresverlust/-gewinn</b>	<b>141 750 394</b>	<b>–8 386 995</b>

## Anhang zur Jahresrechnung der Siegfried Holding AG

## Allgemeines

Die Siegfried Holding AG in Zofingen, Schweiz, hält direkt und indirekt alle Beteiligungen der Siegfried Gruppe. Die Rechnungslegung der Siegfried Holding AG erfolgt nach den Vorschriften des schweizerischen Obligationenrechts. Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957–963b OR) erstellt.

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt unverändert zum Vorjahr zwischen 10 und 50.

*Garantie- und Bürgschaftsverpflichtungen*

Im Zusammenhang mit dem syndizierten Konsortialkredit bestehen per Jahresende keine Garantie- und Bürgschaftsverpflichtungen (2023: keine). Per 31. Dezember 2024 bestehen Garantien der Siegfried Holding AG zugunsten von Banken in der Höhe von USD 27.5 Mio., CHF 20.0 Mio. und EUR 4.5 Mio. (2023: USD 27.5 Mio., CHF 20.0 Mio. und EUR 3.5 Mio.).

## Bilanz

## Beteiligungen

Per 31. Dezember 2024 hielt Siegfried Holding AG folgende direkte oder wesentliche indirekte Beteiligungen:

Gruppengesellschaften	in LW	Anteil	Grundkapital 2024	Grundkapital 2023
<b>Operativ</b>				
Alliance Medical Products Inc., Irvine (USA)	USD	100.00%	116 521	116 521
Curia Wisconsin, Inc., Grafton (USA) <sup>1</sup>	USD	100.00%	1	–
Siegfried AG, Zofingen (Schweiz)	CHF	100.00%	20 000 000	20 000 000
Siegfried Evionnaz SA, Evionnaz (Schweiz)	CHF	100.00%	1 000 000	1 000 000
Siegfried Hameln GmbH, Hameln (Deutschland)	EUR	100.00%	751 000	750 500
Siegfried Malta Ltd., Valletta (Malta)	EUR	100.00%	100 000	100 000
Siegfried (Nantong) Pharmaceuticals Co. Ltd., Nantong (China)	CNY	100.00%	422 296 722	422 296 722
Siegfried PharmaChemikalien Minden GmbH, Minden (Deutschland)	EUR	100.00%	50 000	50 000
Siegfried St. Vulbas SAS, Saint Vulbas (Frankreich)	EUR	100.00%	15 200 000	15 200 000
Siegfried USA, LLC, Pennsville (USA)	USD	100.00%	500 000	500 000
Siegfried Barbera S.L., Barberà del Vallès (Spanien)	EUR	100.00%	503 000	503 000
Siegfried El Masnou, S.A., El Masnou (Spanien)	EUR	100.00%	10 099 778	10 099 778
SIEGFRIED DiNAMIQS AG, Schlieren (Schweiz)	CHF	95.00%	500 000	500 000
<b>Finanzen und Verwaltung</b>				
Siegfried Deutschland Holding GmbH, Hameln (Deutschland)	EUR	100.00%	1 790 000	1 790 000
Siegfried Deutschland Real Estate GmbH, Hameln (Deutschland)	EUR	100.00%	25 000	25 000
Siegfried GmbH, Hameln (Deutschland) <sup>2</sup>	EUR	100.00%	–	25 000
Siegfried Hameln Real Estate GmbH + Co. KG, Hameln (Deutschland) <sup>3</sup>	EUR	100.00%	–	25 000
Siegfried Hong Kong Ltd., Hong Kong (China)	HKD	100.00%	1 000	1 000
Siegfried USA Holding Inc., Pennsville (USA)	USD	100.00%	3 000	3 000
Siegfried Pharmaceutical UK Ltd., London (UK)	GBP	100.00%	1	1

<sup>1</sup> Die Curia Wisconsin, Inc. in Grafton (USA) wurde am 1. Juli 2024 akquiriert.

<sup>2</sup> Die Siegfried GmbH in Hameln (Deutschland) wurde per 12. März 2024 in die Siegfried Deutschland Holding GmbH, Hameln (Deutschland) fusioniert

<sup>3</sup> Die Siegfried Hameln Real Estate GmbH + Co. KG in Hameln (Deutschland) wurde per 18. April 2024 in die Siegfried Hameln GmbH in Hameln (Deutschland) fusioniert

## Anlagevermögen

Das Anlagevermögen beinhaltet die Beteiligungen der Siegfried Holding AG, an denen sie direkt zu mehr als 20% beteiligt ist. Die Beteiligungen sind zum Anschaffungswert abzüglich Wertberichtigungen bilanziert.

Die langfristigen Darlehen an Konzerngesellschaften werden zur Finanzierung der Investitionen ins Anlagevermögen sowie übriger betrieblicher Projekte und Aktivitäten gewährt und haben sich 2024 um CHF 122.3 Mio. reduziert (2023: Reduzierung um CHF 23.3 Mio.).

## Umlaufvermögen

Die flüssigen Mittel werden zum Bilanzstichtagskurs bewertet. Aktive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert erfasst und umfassen Auszahlungen, die für das folgende Geschäftsjahr getätigt wurden, sowie Periodenabgrenzungen von Zahlungen, die erst im Folgejahr vereinnahmt werden. Wertschriften werden zum aktuellen Börsenkurs bewertet.

*Eigenkapital*

Das Aktienkapital der Siegfried Holding AG verringerte sich netto um CHF 15.6 Mio. durch die Ausgabe von Aktien im Rahmen von Beteiligungsprogrammen von CHF 0.6 Mio. und durch die Nennwertrückzahlung an die Aktionäre von CHF 16.2 Mio. Es ist eingeteilt in 4 513 000 Namenaktien zu je CHF 11.00 Nennwert (2023: 4 468 000 Namenaktien zu je CHF 14.60 Nennwert).

Die Reserven aus Kapitaleinlagen erhöhten sich um CHF 68.8 Mio. auf CHF 168.1 Mio. (2023: CHF 99.3 Mio.). Kursgewinne aus eigenen Aktien werden ab dem Geschäftsjahr 2024, anders als in den Vorjahren, als Kapitaleinlagereserve verbucht.

Der Bestand der eigenen Aktien wird im Eigenkapital abgezogen.

CHF	Anzahl Aktien	Durchschnittskurs
<b>Bestand am 1. Januar 2023</b>	<b>220 527</b>	<b>463.04</b>
Käufe 2023	9 061	715.50
Verkäufe 2023	-5 935	665.90
<b>Bestand am 31. Dezember 2023</b>	<b>223 653</b>	<b>473.26</b>
Käufe 2024	23 214	972.19
Verkäufe 2024	-741	1 049.78
Bedienung Wandelanleihen	-99 953	800.37
<b>Bestand am 31. Dezember 2024</b>	<b>146 173</b>	<b>530.49</b>

*Fremdkapital*

Die Verzinsung des syndizierten Kreditvertrags in Höhe von CHF 400.0 Mio. basiert auf dem SARON (CHF), SOFR (USD) und Euribor (EUR), zuzüglich einer Zinsmarge, die von einer finanziellen Konzernkennzahl mit einem maximalen Verschuldungsgrad abhängig ist. Die Siegfried Gruppe erfüllte den Covenant per Jahresende. Per 31. Dezember 2024 wurde der Konsortialkredit in der Höhe von CHF 290.0 Mio. beansprucht (2023: CHF 245.0 Mio.). Im Jahr 2024 wurde die zweite Verlängerungsoption in Anspruch genommen, wodurch der Konsortialkredit um ein weiteres und letztes Jahr bis März 2027 verlängert wurde.

Die Siegfried Holding AG hat am 19. Mai 2021 einen Senior Bond in Höhe von CHF 200.0 Mio. am Schweizer Kapitalmarkt platziert. Die Anleihe wurde mit einer Laufzeit von 5 Jahren und einem Coupon von 0.20% emittiert. Die Liberierung der Anleihe fand am 15. Juni 2021 statt. Der Emissionserlös wurde für allgemeine Unternehmenszwecke verwendet, einschliesslich der frühzeitigen Refinanzierung der Hybrid-Wandelanleihe von CHF 160 Mio.

	Ausgabedatum	Nominalbetrag in 1000 CHF	Zinssatz	Call Date
Private Hybrid-Wandelanleihe 2020	28.12.2020	40 000	0.650%	28.12.2025
Private Hybrid-Wandelanleihe 2020	28.12.2020	40 000	1.150%	28.12.2025

Die passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten die zeitlichen Aufwands- und Ertragsabgrenzungen und abgegrenzte nicht realisierte Kursgewinne.

*Bedingtes Kapital*

Das bedingte Kapital zur Bedienung des Long Term Incentive Plans (LTIP) und weiterer Beteiligungsprogramme beträgt 225 000 Aktien CHF 2 475 000 (2023: CHF 686 200 bei 47 000 Aktien).

*Eigene Aktien*

Die Siegfried Holding AG hat im Berichtsjahr Käufe und Verkäufe von Siegfried Aktien getätigt. Siegfried hält 146 173 Aktien per Ende Jahr, dies entspricht einer Abnahme des Bestandes um 77 480 Aktien (2023: Zunahme um 3 126 Aktien). Die Aktien werden zum Durchschnittskurs bewertet.

Die Siegfried Holding AG gab am 28. Dezember 2020 zwei private, nicht übertragbare hybride Wandelanleihen mit einem Nominalwert von je CHF 40 Mio., also insgesamt CHF 80 Mio., an die EGS Beteiligungen AG («EGS») aus. Bei den hybriden Wandelanleihen handelte es sich um nachrangige Anleihen ohne Laufzeitbegrenzung und einer Verzinsung von 0.65% resp. 1.15%. Am 14. Juni 2024 übte EGS ihr Recht aus, die erste Anleihe mit einem Kupon von 0.650% gemäss den Bedingungen der Anleihe in 51 899 Aktien der Siegfried Holding AG umzuwandeln, und am 4. September 2024 übte EGS ihr Recht aus, auch die zweite Anleihe mit einem Kupon von 1.15% gemäss den Bedingungen der Anleihe in 48 054 Aktien umzuwandeln. Alle Aktien wurden aus dem Eigenbestand von Siegfried ohne Ausgabe neuer Aktien geliefert. Somit wurden die beiden im Jahr 2020 ausgegebenen privaten, nicht übertragbaren hybriden Wandelanleihen mit einem Nominalwert von insgesamt CHF 80 Mio. per 31. Dezember 2024 vollständig in Siegfried-Aktien umgewandelt.

## Erfolgsrechnung

Im Berichtsjahr ist eine phasenkongruente Dividendenausschüttung der Siegfried AG (CHF 100m) erfolgt (Vorjahr: 0). Durch andere Tochtergesellschaften sind im Berichtsjahr und im Vorjahr keine Dividendenausschüttungen erfolgt. Der Finanzertrag beinhaltet Zinserträge auf Guthaben bei Konzerngesellschaften, Kursgewinne und Wertschriftenerträge. Die Erlöse aus Leistungsverrechnungen an Konzerngesellschaften sind unter der Position Dienstleistungsertrag ausgewiesen.

Der Finanzaufwand beinhaltet die Verzinsung der Darlehen von Dritten und Gruppengesellschaften sowie Kursverluste.

## Organdarlehen und Aktienbesitz der Verwaltungsrats- und Geschäftsleitungsmitglieder

### Organdarlehen

Die Mitglieder des Verwaltungsrats oder der Geschäftsleitung bzw. diesen nahestehende Personen sind oder waren nicht an Geschäften ausserhalb der normalen Geschäftstätigkeit der Siegfried Holding AG oder einer ihrer Konzerngesellschaften oder an anderen der Form und

der Sache nach ungewöhnlichen, aber für die Siegfried Holding AG wesentlichen Geschäften während des laufenden oder während des vorherigen Geschäftsjahrs beteiligt.

Siegfried Holding AG und ihre Konzerngesellschaften haben per 31. Dezember 2024 keine Sicherheiten, Darlehen, Vorschüsse oder Kredite an die Mitglieder des Verwaltungsrats oder der Geschäftsleitung bzw. diesen nahestehende Personen gewährt (2023: keine).

### Aktienbesitz von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

In 2024 wurden den Mitgliedern des Verwaltungsrats 1 207 Aktien mit einem Wert von CHF 1.1 Mio. zugeteilt (2023: 1 576 Aktien mit einem Wert von CHF 1.0 Mio.). Die nicht exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats sowie diesen nahestehende Personen hielten am 31. Dezember 2024 insgesamt 29 012 Namenaktien der Siegfried Holding AG (2023: 28 200). Dies entspricht 0.6% des gesamten Aktienkapitals der Siegfried Holding AG (2023: 0.6%).

Die Mitglieder der Geschäftsleitung (inkl. diesen nahestehende Personen) hielten zum gleichen Zeitpunkt 66 206 Namenaktien (2023: 80 736), das heisst 1.5% des Aktienkapitals der Siegfried Holding AG (2023: 1.8%).

### 31. Dezember 2024

Verwaltungsrat	Position	Anzahl Aktien	davon gesperrt
Andreas Casutt	Präsident	20 300	1 031
Martin Schmid	Vizepräsident	2 622	516
Elodie Carr-Cingari	Mitglied	348	348
Wolfram Carius	Mitglied	3 622	516
Isabelle Welton	Mitglied	1 088	516
Alexandra Brand	Mitglied	516	516
Beat Walti	Mitglied	516	516
<b>Total</b>		<b>29 012</b>	<b>3 959</b>
<b>Geschäftsleitung</b>			
Marcel Imwinkelried	CEO & Chief Business Officer DP	500	–
Reto Suter	CFO	14 972	–
Irene Wosgien	Chief Human Resources Officer	1 976	–
Marianne Späne	Chief Business Officer	28 506	–
Jürgen Roos	Chief Scientific Officer	–	–
Henrik Krüpper	Chief Business Officer DS	–	–
<b>Total</b>		<b>45 954</b>	<b>–</b>

**31. Dezember 2023**

<b>Verwaltungsrat</b>	<b>Position</b>	<b>Anzahl Aktien</b>	<b>davon gesperrt</b>
Andreas Casutt	Präsident	20 394	1 044
Martin Schmid	Vizepräsident	2 471	522
Elodie Carr-Cingari	Mitglied	197	197
Wolfram Carius	Mitglied	3 471	522
Isabelle Welton	Mitglied	937	522
Alexandra Brand	Mitglied	365	365
Beat Walz	Mitglied	365	365
<b>Total</b>		<b>28 200</b>	<b>3 537</b>
<b>Geschäftsleitung</b>			
Wolfgang Wienand	CEO	28 210	–
Reto Suter	CFO	14 252	–
Marcel Imwinkelried	Chief Operating Officer DP	549	–
Henrik Krüpper	Chief Operating Officer DS	–	–
Jürgen Roos	Chief Scientific Officer	2 978	480
Marianne Späni	Chief Business Officer DP	33 354	–
Christian Dowdeswell	Chief Business Officer DS	–	–
Irene Wosgien	Chief Human Resources Officer	1 393	–
<b>Total</b>		<b>80 736</b>	<b>480</b>

## Bedeutende Aktionäre

Folgende Aktionäre gelten als bedeutende Aktionäre der Siegfried Holding AG gemäss den Offenlegungsmeldungen:

	Gemeldete Anzahl Aktien 2024	Gemeldete Beteiligung in % 2024	Gemeldete Anzahl Aktien 2023	Gemeldete Beteiligung in % 2023
Ernst Göhner Stiftung, Zug, Schweiz	324 983 <sup>1</sup>	7.3	324 983 <sup>1</sup>	7.3
UBS Fund Management (Switzerland) AG, Zürich, Schweiz	268 595 <sup>2</sup>	5.9		
Interogo Foundation, Vaduz, Liechtenstein	224 167 <sup>3</sup>	5.0	224 167 <sup>3</sup>	5.0
Siegfried Holding AG (eigene Aktien)	234 262 <sup>4</sup>	4.2	223 811 <sup>9</sup>	5.0
Credit Suisse Funds AG, Zürich, Schweiz			134 131 <sup>10</sup>	3.0
Dimensional Holdings Inc., Wilmington, USA	148 078 <sup>5</sup>	3.3	126 587 <sup>11</sup>	3.0
Swisscanto Fondsleitung AG, Zürich, Schweiz	132 977 <sup>6</sup>	3.0	132 977 <sup>6</sup>	3.0
BlackRock Inc., New York, USA	121 173 <sup>7</sup>	3.0		
René Braginsky, Susanne Braginsky, David Braginsky; Zürich/Tel Aviv	113 000 <sup>8</sup>	3.0	128 000 <sup>8</sup>	3.0
<b>Total</b>	<b>1 567 235</b>	<b>34.7</b>	<b>1 294 656</b>	<b>29.3</b>

<sup>1</sup> Gemäss Meldung vom 17. Mai 2022; inklusive einer Erwerbsposition über 98 983 Aktien, ausmachend 2.23%, die am 14. Juni 2024 und 4. September 2024 ausgeübt wurde.

<sup>2</sup> Gemäss Meldung vom 9. Mai 2024.

<sup>3</sup> Gemäss Meldung vom 14. Juli 2023.

<sup>4</sup> Gemäss Meldung vom 25. Juni 2024. Für den aktuellen Bestand per 31. Dezember 2024 siehe Abschnitt Eigene Aktien.

<sup>5</sup> Gemäss Meldung vom 13. August 2024.

<sup>6</sup> Gemäss Meldung vom 3. Mai 2022.

<sup>7</sup> Gemäss Meldung vom 5. Januar 2025.

<sup>8</sup> Gemäss Meldung vom 12. Dezember 2018.

<sup>9</sup> Gemäss Meldung vom 16. März 2023.

<sup>10</sup> Gemäss Meldung vom 22. November 2023.

<sup>11</sup> Gemäss Meldung vom 3. März 2018.

## Nettoaflösung stiller Reserven

Im Berichtsjahr wurden stille Reserven in Höhe von CHF 0.7 Mio. aufgelöst (2023: CHF 10.0 Mio.).

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

# Antrag des Verwaltungsrats an die ordentliche Generalversammlung vom 10. April 2025 über die Nennwertrückzahlung aus Aktienkapital

In CHF	2024
Vortrag vom Vorjahr	–
Jahresgewinn	141 750 394
Bilanzgewinn	141 750 394
Zuweisung Bilanzgewinn an freiwillige Gewinnreserven	– 141 750 394
<b>Vortrag Bilanzgewinn auf neue Rechnung</b>	<b>–</b>

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 10. April 2025, den Nennwert von CHF 11.00 pro Aktie um CHF 3.80 auf CHF 7.20 pro Aktie zu reduzieren und den Betrag der Nennwertreduktion von CHF 3.80 pro Aktie anstelle einer Dividende auszuschütten.

Die Rückzahlung der Nennwertreduktion wird im Einklang mit dem Verfahren der Kapitalherabsetzung nach Schweizer Recht voraussichtlich Ende April 2025 erfolgen.

# Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Siegfried Holding AG, Zofingen

## Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Siegfried Holding AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 40 bis 46) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnach-

weise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Wesentlichkeit

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Jahresrechnung keine wesentlichen falschen Darstellungen enthält. Falsche Darstellungen können beabsichtigt oder unbeabsichtigt entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen können.

Auf der Basis unseres pflichtgemässen Ermessens haben wir quantitative Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, so auch die Wesentlichkeit für die Jahresrechnung als Ganzes, wie nachstehend aufgeführt. Die Wesentlichkeitsgrenzen, unter Berücksichtigung qualitativer Erwägungen, erlauben es uns, den Umfang der Prüfung, die Art, die zeitliche Einteilung und das Ausmass unserer Prüfungshandlungen festzulegen sowie den Einfluss wesentlicher falscher Darstellungen, einzeln und insgesamt, auf die Jahresrechnung als Ganzes zu beurteilen.

Gesamtwesentlichkeit	TCHF 5250
Bezugsgrösse	Bilanzsumme
Begründung für die Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit	Als Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit wählten wir die Bilanzsumme, da dies aus unserer Sicht eine allgemein anerkannte Bezugsgrösse für Wesentlichkeitsüberlegungen bei Holdinggesellschaften darstellt.

### Umfang der Prüfung

Unsere Prüfungsplanung basiert auf der Bestimmung der Wesentlichkeit und der Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen der Jahresrechnung. Wir haben hierbei insbesondere jene Bereiche berücksichtigt, in denen Ermessensentscheide getroffen wurden. Dies trifft zum Beispiel auf wesentliche Schätzungen in der Rechnungslegung zu, bei denen Annahmen gemacht werden und die von zukünftigen Ereignissen abhängen, die von Natur aus unsicher sind. Wie in allen Prüfungen haben wir das Risiko der Umgehung von internen Kontrollen durch die Geschäftsleitung und, neben anderen Aspekten, mögliche Hinweise auf ein Risiko für beabsichtigte falsche Darstellungen berücksichtigt.

Zur Durchführung angemessener Prüfungshandlungen haben wir den Prüfungsumfang so ausgestaltet, dass wir ein Prüfungsurteil zur Jahresrechnung als Ganzes abgeben können, unter Berücksichtigung der Organisation, der internen Kontrollen und Prozesse im Bereich der Rechnungslegung sowie der Branche, in welcher die Gesellschaft tätig ist.



*Besonders wichtige Prüfungssachverhalte*

Wir haben bestimmt, dass es keine besonders wichtigen Prüfungssachverhalte gibt, die in unserem Bericht mitzuteilen sind.

*Sonstige Informationen*

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

*Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung*

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

*Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizeri-

schen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

**Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Korbinian Petzi  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Andreas Kägi  
Zugelassener  
Revisionsexperte

Basel, 14. Februar 2025



# Informationen für Investoren

## Kennzahlenübersicht 2020–2024

konsolidierte Werte

		2024	2023	2022	2021	2020
Umsatz	Mio. CHF	1 294.6	1 271.5	1 229.5	1 102.4	845.1
Wachstum in CHF	in %	1.8	3.4	11.5	30.5	1.4
Wachstum in LW	in %	3.0	6.3	15.6	30.3	4.5
Core-EBITDA	Mio. CHF	285.6	273.3	272.5	207.2	149.4
Wachstum	in %	4.5	0.3	31.5	38.8	6.2
Core-EBITDA-Marge	in %	22.1	21.5	22.2	18.8	17.7
Core-EBIT (operatives Ergebnis)	Mio. CHF	200.9	191.9	190.8	124.4	94.3
Wachstum	in %	4.7	0.6	53.3	32.0	5.8
Core-EBIT Marge	in %	15.5	15.1	15.5	11.3	11.2
Core-Reingewinn	Mio. CHF	158.9	128.1	127.8	95.3	72.5
Core-Reingewinnmarge	in %	12.3	10.1	10.4	8.6	8.6
Nettoverschuldung	Mio. CHF	451.3	388.6	418.5	407.4	85.6
Nettoverschuldung / Core-EBITDA		-1.6	-1.4	-1.5	-2.0	-0.6
Nettoumlaufvermögen <sup>1</sup>	Mio. CHF	663.8	666.4	621.9	506.6	424.4
In % vom Umsatz		51.3	52.4	50.6	46.0	50.2
Bilanzsumme	Mio. CHF	1 933.7	1 861.5	1 793.2	1 669.2	1 242.3
Eigenkapital	Mio. CHF	979.9	838.1	790.9	688.2	733.2
Eigenfinanzierungsgrad	in %	50.7	45.0	44.1	41.2	59.0
Durchschnittlich eingesetztes Kapital <sup>2</sup>	Mio. CHF	1 502.7	1 440.4	1 349.6	1 276.4	916.1
Rendite auf dem durchschnittlich eingesetzten Kapital (ROCE) <sup>3</sup>	in %	19.0	19.0	20.2	16.2	16.3
Cashflow aus operativer Tätigkeit	Mio. CHF	168.8	208.6	142.3	119.7	114.8
In % vom Umsatz		13.0	16.4	11.6	10.9	13.6
Free Cashflow <sup>4</sup>	Mio. CHF	-11.6	71.8	27.2	6.5	45.7
Investitionen in Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen	Mio. CHF	180.8	137.1	115.2	113.4	69.1
In % vom Umsatz		14.0	10.8	9.4	10.3	8.2
Personalbestand (Anzahl FTEs) <sup>5</sup>	Anzahl	3 886	3 684	3 564	3 432	2 532

<sup>1</sup> Das Nettoumlaufvermögen setzt sich zusammen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen plus Warenvorräten abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie abzüglich Kundenanzahlungen.

<sup>2</sup> Das durchschnittlich eingesetzte Kapital über zwölf Monate berechnet sich wie folgt: Sachanlagen plus Immaterielles Anlagevermögen plus Nettoumlaufvermögen.

<sup>3</sup> Berechnung ROCE: Core EBITDA im Verhältnis zum durchschnittlichen eingesetzten Kapital über zwölf Monate.

<sup>4</sup> Berechnung Free Cashflow: Cashflow aus operativer Tätigkeit +/- Investitionen in Sachanlagen +/- Investitionen in Immaterielle Anlagen.

<sup>5</sup> Jahresendwerte.

## Core-Ergebnisse

Siegfried ist der Ansicht, dass die Offenlegung von Core-Ergebnissen den Finanzmärkten ein besseres Verständnis des Unternehmens und einen besseren Vergleich über die Jahre ermöglicht.

Die Core-Ergebnisse schliessen aussergewöhnliche Aufwendungen und Erträge aus. Siegfried verwendet die Core-Ergebnisse zusätzlich zu Swiss GAAP FER als wichtige Kennzahlen für die interne Beurteilung der Leistung des Konzerns.

Siegfried definiert die Effekte aus Zinssatzänderungen (Diskontierungszinssatz versicherungstechnischer Gutachten) und ausserordentlichen Inflationseffekten ausländischer Pensionspläne, Restrukturierungen, Transaktions- und Integrationskosten sowie

Wertbeeinträchtigungen von nicht-finanziellem und immateriellem Anlagevermögen als aussergewöhnliche Aufwendungen und Erträge. Solche Effekte können von Jahr zu Jahr signifikant variieren und die Ergebnisdarstellung verzerren.

Die laufende Verzinsung ausländischer Pensionsverpflichtungen wird in den Core-Ergebnissen jeweils umgegliedert und nicht im Personalaufwand, sondern ausserhalb des operativen Ergebnisses im Finanzaufwand gezeigt.

Mit der jüngsten Steuerreform in der Schweiz hat die Siegfried Holding AG die Übergangsmassnahme des Step up (altrechtlich) per Ende 2019 genutzt. Die Markenrechte wurden in der Steuerbilanz aktiviert und über die nächsten 5 Jahre abgeschrieben. Das latente Steueraktivum unter Swiss GAAP FER wird jährlich reduziert und beträgt spätestens Ende 2024 null. Dieser Effekt aus dem Step up wird als Core-Anpassung in den Ertragssteuern separat ausgewiesen.

Andere mögliche aussergewöhnliche Effekte werden in der Kategorie «Sonstiges» ausgewiesen und separat erläutert.

### Überleitung 2024 Ergebnisse Swiss GAAP FER zu Core

In 1000 CHF (für das am 31. Dezember endende Geschäftsjahr)	Swiss GAAP FER	Zinseffekte auf Pensionsverpflichtungen	Restrukturierung	Transaktions- und Integrationskosten	Wertbeeinträchtigungen	Step up	Sonstiges	Core
Nettoumsatz	1 294 573	-	-	-	-	-	-	1 294 573
Herstellkosten der verkauften Produkte und Leistungen	-965 516	-	-	-	-	-	-	-965 516
<b>Bruttogewinn</b>	<b>329 057</b>	-	-	-	-	-	-	<b>329 057</b>
Marketing und Vertrieb	-18 067	-	-	-	-	-	-	-18 067
Forschung und Entwicklung	-41 115	-	-	-	-	-	-	-41 115
Administration und allgemeine Kosten	-80 294	1 597	-	-	-	-	-	-78 697
Änderungen Diskontierungssatz und ausserord. Inflationseffekte auf ausl. Pensionsverbindlichkeiten	-	-1 444	-	-	-	-	-	-
Laufende Verzinsung ausl. Pensionsverbindlichkeiten	-	3 041	-	-	-	-	-	-
Übriger betrieblicher Ertrag	9 679	-	-	-	-	-	-	9 679
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>	<b>199 260</b>	<b>1 597</b>	-	-	-	-	-	<b>200 856</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-2 992</b>	<b>-3 041</b>	-	-	-	-	-	<b>-6 033</b>
<b>Gewinn vor Ertragssteuern</b>	<b>196 268</b>	<b>-1 444</b>	-	-	-	-	-	<b>194 824</b>
<b>Ertragssteuern</b>	<b>-36 379</b>	<b>433</b>	-	-	-	-	-	<b>-35 946</b>
<b>Reingewinn inkl. Minderheitsanteile</b>	<b>159 890</b>	<b>-1 011</b>	-	-	-	-	-	<b>158 878</b>
<b>Minderheitsanteile</b>	<b>-174</b>	-	-	-	-	-	-	<b>-174</b>
<b>Reingewinn</b>	<b>160 064</b>	<b>-1 011</b>	-	-	-	-	-	<b>159 053</b>
<b>EBITDA</b>	<b>283 986</b>	<b>1 597</b>	-	-	-	-	-	<b>285 582</b>

### Effekte aus Verzinsung der Pensionsverpflichtungen

Die Effekte der Verzinsung sowie die Inflationseffekte der Pensionsverpflichtungen sind nach Swiss GAAP FER als nicht-geldwirksamer

Personalaufwand auszuweisen. Für die Core-Ergebnisse werden die Auswirkungen aus Zinssatzveränderungen (Diskontierungssatz) neutralisiert. Die Zunahme des Diskontierungszinssatzes um 7 Basis-

punkte für die Verzinsung der Pensionsverbindlichkeiten in der Siegfried PharmaChemikalien Minden GmbH, Deutschland, macht CHF 1.4 Mio. Core-Anpassungen aus.

Die laufende Verzinsung auf den Pensionsverpflichtungen im Umfang von CHF 3.0 Mio. werden für die Core-Ergebnisse vom

Personalaufwand in den Finanzaufwand umgegliedert. Für die korrekte Darstellung des Core-Reingewinnes sind die latenten Steuern entsprechend zu korrigieren.

### Überleitung 2023 Ergebnisse Swiss GAAP FER zu Core

In 1000 CHF (für das am 31. Dezember endende Geschäftsjahr)	Swiss GAAP FER	Zinseffekte auf Pensionsverpflichtungen	Restrukturierung	Transaktions- und Integrationskosten	Wertbeeinträchtigungen	Step up	Sonstiges	Core
Nettoumsatz	1 271 494	–	–	–	–	–	–	1 271 494
Herstellkosten der verkauften Produkte und Leistungen	–951 086	–	–	–	–	–	–	–951 086
<b>Bruttogewinn</b>	<b>320 408</b>	–	–	–	–	–	–	<b>320 408</b>
Marketing und Vertrieb	–19 353	–	–	–	–	–	–	–19 353
Forschung und Entwicklung	–44 503	–	1 083	–	–	–	–	–43 420
Administration und allgemeine Kosten	–89 470	14 930	1 052	1 373	–	–	1 404	–70 711
Änderungen Diskontierungssatz und ausserord. Inflationseffekte auf ausl. Pensionsverbindlichkeiten	–	11 937	–	–	–	–	–	–
Laufende Verzinsung ausl. Pensionsverbindlichkeiten	–	2 993	–	–	–	–	–	–
Übriger betrieblicher Ertrag	4 985	–	–	–	–	–	–	4 985
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>	<b>172 068</b>	<b>14 930</b>	<b>2 135</b>	<b>1 373</b>	–	–	<b>1 404</b>	<b>191 909</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>–21 692</b>	<b>–2 993</b>	–	–	–	–	–	<b>–24 685</b>
<b>Gewinn vor Ertragssteuern</b>	<b>150 376</b>	<b>11 937</b>	<b>2 135</b>	<b>1 373</b>	–	–	<b>1 404</b>	<b>167 224</b>
<b>Ertragssteuern</b>	<b>–37 682</b>	<b>–3 563</b>	<b>–432</b>	<b>–147</b>	–	<b>3 000</b>	<b>–254</b>	<b>–39 078</b>
<b>Reingewinn inkl. Minderheitsanteile</b>	<b>112 693</b>	<b>8 374</b>	<b>1 704</b>	<b>1 226</b>	–	<b>3 000</b>	<b>1 150</b>	<b>128 146</b>
<b>Minderheitsanteile</b>	<b>–81</b>	–	–	–	–	–	–	<b>–81</b>
<b>Reingewinn</b>	<b>112 774</b>	<b>8 374</b>	<b>1 704</b>	<b>1 226</b>	–	<b>3 000</b>	<b>1 150</b>	<b>128 227</b>
<b>EBITDA</b>	<b>253 420</b>	<b>14 930</b>	<b>2 135</b>	<b>1 373</b>	–	–	<b>1 404</b>	<b>273 262</b>

### Effekte aus Verzinsung der Pensionsverpflichtungen

Die Effekte der Verzinsung sowie die Inflationseffekte der Pensionsverpflichtungen sind nach Swiss GAAP FER als nicht-geldwirksamer Personalaufwand auszuweisen. Für die Core-Ergebnisse werden die Auswirkungen aus Zinssatzveränderungen (Diskontierungssatz) neutralisiert. Die Abnahme des Diskontierungszinssatzes um 50 Basispunkte für die Verzinsung der Pensionsverbindlichkeiten in der Siegfried PharmaChemikalien Minden GmbH, Deutschland, macht den grössten Teil der rund CHF 19.8 Mio. Core-Anpassungen aus. Ebenfalls werden die Inflationseffekte, welche im Kontext der Zinssatzerhöhungen zu betrachten sind, neutralisiert.

Die laufende Verzinsung auf den Pensionsverpflichtungen im Umfang von CHF 3.0 Mio. werden für die Core-Ergebnisse vom Personalaufwand in den Finanzaufwand umgegliedert. Für die korrekte Darstellung des Core-Reingewinnes sind die latenten Steuern entsprechend zu korrigieren.

**Transaktionskosten**

Die Core-Anpassung unter den «Transaktionskosten» betrifft Aufwendungen im Rahmen von Akquisitionstätigkeiten, die zu keinem Transaktionsabschluss geführt haben.

**Step up**

Das unter Swiss GAAP FER verbuchte latente Steueraktivum aus dem Step-up bezüglich Markenrechte der Siegfried Holding AG wird im Core-Ergebnis nicht berücksichtigt.

**Restrukturierung**

Mit der Akquisition der beiden Spanischen Produktionsgesellschaften werden Kompetenzen gebündelt und Tätigkeiten aus Zofingen nach Spanien verlegt.

**Sonstiges**

Sonstige Effekte stehen im Zusammenhang mit dem 150-Jahr Jubiläum von Siegfried.

## Börsendaten

			2024	2023	2022	2021	2020
Anzahl Namenaktien nom. CHF 11.00 <sup>2</sup>			4 513 000	4 468 000	4 432 000	4 396 000	4 351 000
Aktienkapital	Mio. CHF		49.6	65.2	79.8	93.2	105.3
Ausschüttung pro Namenaktie <sup>2</sup>	CHF		3.80	3.60	3.40	3.20	3.00
Ausschüttungssumme <sup>2</sup>	CHF		17 149 400 <sup>1</sup>	16 084 800	15 068 800	14 067 200	13 053 000
Börsenkurse Namenaktie	höchst	CHF	1 188.0	859.5	879.5	934.5	689.0
	tiefst	CHF	827.0	616.0	573.0	618.0	313.5
	31.12.	CHF	986.0	859.5	613.5	889.5	651.5
Ausschüttungsrendite pro Namenaktie	%		0.4	0.4	0.6	0.4	0.5
Unverwässerter Core-Reingewinn je Aktie (CHF) <sup>3</sup>	CHF		36.87	30.24	30.28	22.66	17.50
Verwässerter Core-Reingewinn je Aktie (CHF) <sup>4</sup>	CHF		36.60	29.80	29.63	21.95	16.90
Cashflow aus operativer Tätigkeit pro Namenaktie <sup>3</sup>	CHF		39.2	49.2	33.7	28.1	26.4
Gruppen-Eigenkapital pro Namenaktie <sup>3</sup>	CHF		227.5	197.8	187.4	163.6	168.5
Kurs/Gewinn-Verhältnis (Jahresende) <sup>5</sup>			27	29	21	41	39
Börsenkaptialisierung per Ende Jahr <sup>6</sup>	Mio. CHF		4 306	3 648	2 584	3 745	2 724

<sup>1</sup> Der Generalversammlung vom 10. April 2025 beantragte Nennwertrückzahlung.

<sup>2</sup> Nennwertrückzahlung oder Ausschüttung aus KER, gemäss jeweiligem Generalversammlungsbeschluss.

<sup>3</sup> Berechnet auf der durchschnittlichen Anzahl der ausstehenden Aktien, unter Abzug der eigenen Aktien.

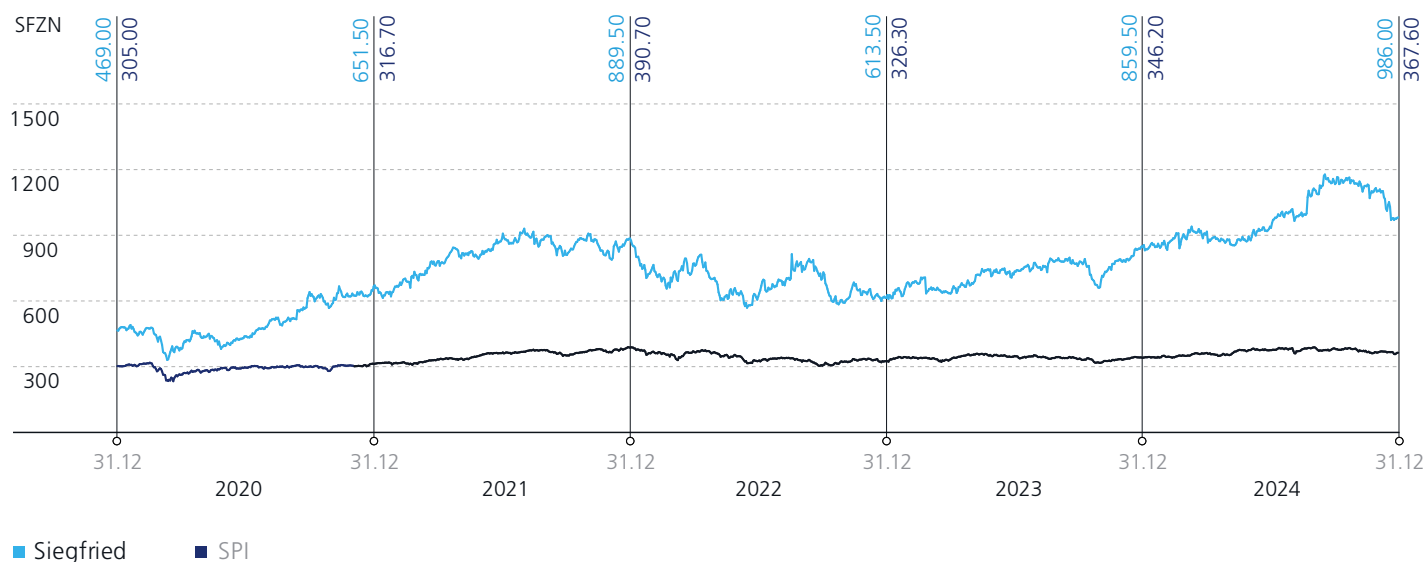
<sup>4</sup> Anpassung für angenommene Ausübung von anteilsbasierten Vergütungsplänen, die den Gewinn verwässern.

<sup>5</sup> Berechnet auf Basis des Jahresendkurses und des verwässerten EPS.

<sup>6</sup> Berechnet auf der Anzahl der kotierten Aktien, unter Abzug der eigenen Aktien.

## Aktienkursentwicklung

vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2024



## Publikationen

Die Siegfried Gruppe ist einer offenen und kontinuierlichen Informationspolitik verpflichtet. Die Medien, die Finanzanalysten und weitere Interessengruppen werden laufend über wichtige Entwicklungen und Ereignisse informiert. Die Aktionäre werden halbjährlich über den Geschäftsgang orientiert und erhalten auf Verlangen den Geschäftsbericht und den Halbjahresbericht zugestellt.

Unter [www.siegfried.ch](http://www.siegfried.ch) sind der Geschäftsbericht, das Protokoll der Generalversammlung, die Medienmitteilungen, alle wichtigen Informationen und die aktuellen Aktienkurse abrufbar. Jährlich findet eine Konferenz für die Medien und die Finanzanalysten statt.

Die Siegfried Holding AG orientiert sich bei kursrelevanten Ereignissen konsequent an der Bekanntgabepflicht (Ad-hoc-Publizität) der SIX Swiss Exchange.

## Agenda

Über den Geschäftsverlauf wird im Jahr 2025 wie folgt berichtet:

### **18. Februar 2025**

Veröffentlichung der Ergebnisse des Geschäftsjahres 2024 mit Medien- und Finanzanalystenkonferenz in Zürich

### **10. April 2025**

Generalversammlung, 10 Uhr, Stadtsaal Zofingen

### **21. August 2025**

Veröffentlichung der Halbjahresergebnisse 2025

## Hinweise betreffend zukunftsgerichteten Aussagen

Dieser Geschäftsbericht enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen. Diese können unter anderem erkennbar sein an Ausdrücken wie «sollen», «annehmen», «erwarten», «rechnen mit», «beabsichtigen», «anstreben», «zukünftig», «Ausblick» oder ähnlichen Ausdrücken sowie der Diskussion von Strategien, Zielen, Plänen oder Absichten usw. Die künftigen tatsächlichen Resultate können wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Bericht abweichen, dies aufgrund verschiedener Faktoren wie zum Beispiel: (1) Preisstrategien und andere Produkteinitiativen von Konkurrenten; (2) legislative und regulatorische Entwicklungen sowie Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds; (3) Verzögerung oder Nichteinführung neuer Produkte infolge Nichterteilung behördlicher Zulassungen oder anderer Gründe; (4) Währungsschwankungen und allgemeine Entwicklung der Finanzmärkte; (5) Risiken in der Forschung, Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte oder neuer Anwendungen bestehender Produkte, einschliesslich (nicht abschliessend) negativer Resultate von klinischen Studien oder Forschungsprojekten, unerwarteter Nebenwirkungen von vermarkteten oder Pipeline-Produkten; (6) erhöhter behördlicher Preisdruck; (7) Produktionsunterbrechungen; (8) Verlust oder Nichtgewährung von Schutz durch Immaterialgüterrechte; (9) rechtliche Auseinandersetzungen und behördliche Verfahren; (10) Abgang wichtiger Manager oder anderer Mitarbeitender sowie (11) negative Publizität und Medienberichte. Die Aussage betreffend das Wachstum des Gewinns ist keine Gewinnprognose und darf nicht dahingehend interpretiert werden, dass der Gewinn von Siegfried für 2025 oder eine spätere Periode die in der Vergangenheit veröffentlichten Zahlen für den Gewinn erreichen oder übertreffen wird.

Die Siegfried Gruppe ist ein weltweit führender Pharma-Zulieferer mit Produktionsstandorten in der Schweiz, den USA, Malta, China, Deutschland, Frankreich und Spanien. Siegfried beschäftigt rund 3900 Mitarbeitende an zwölf Standorten in sieben Ländern. Die Siegfried Holding AG mit Hauptsitz in Zofingen (Schweiz) ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: SFZN).